

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 8500.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garnondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Zeitszeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

N. 197.

Mittwoch den 25. August

1886.

 Heute Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr im
großen Saale zur „Stadt Frankfurt“
gemeinschaftliche Gesangsprobe für diejenigen Ver-
eine (bezw. Gesangschöre), welche sich an der dies-
jährigen Sedan-Feier zu betheiligen beabsichtigen,
wazu ergebenst einladet

Der Vorstand des Krieger-Vereins
„Germania-Allemania“.

192
Sämmtliche selbstständige Dienstmänner
der Stadt Wiesbaden werden auf heute Mittwoch den
25. August Abends 8 1/2 Uhr in das Lokal des Herrn Wend-
land, Moritzstraße 36, zu einer Besprechung im eigenen
Interesse höflichst eingeladen. Mehrere Collegen. 7807

Concurs-Ausverkauf.

Aus dem Fabriklager der hiesigen Firma Abels-Meurer,
Jahnstraße 19, sollen die vorhandenen Haus- und Küchen-
geräthschaften, namentlich Lampen aller Art, Gasleüfres,
Bannen, Waschküßeln, Töpfe, Siebkannen, Eimer,
Conservegläser, gegen Baar unter dem Einkaufspreis frei-
händig verkauft werden.

Der Concur.-Verwalter:
Seligsohn, Rechtsanwalt.

262

Kinderwagen

zum Zusammenklappen, praktisch und dauerhaft, verkaufe von
jetzt ab zum Einkaufspreis.

7845 Langgasse 48. A. Hassler, Langgasse 48.

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

76

1886^{er} Havana-Importen,

neue Sendung bekannter Marken, empfiehlt

L. A. Mascke, Hoflieferant,

7872

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Frischen Salm

per Pfund Mk. 1.60.

Frische Kieler Sprotten.

7880 Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Zur Sedan-Feier.

Zwei neue Fahnen mit Stange preiswürdig zu ver-
kaufen Hellmundstraße 60, Parterre.

7823

Grosser reeller !Ausverkauf!

Wegen vollständiger Aufgabe meiner hiesigen
Filiale verkaufe sämtliche Artikel zu nachstehend auf-
fallend billigen Preisen:

Herren-Sacc-Anzüge in allen	Größen	von Mk. 16.— an,
Herren-Sacc-Anzüge in Cheviot	do.	22.— "
Herren-Sacc-Anzüge in Rammingarn	do.	26.— "
Herren-Jaquet-Anzüge in	Rammingarn	27.— "
Herren-Gehrock-Anzüge in	Rammingarn	37.— "
Herren-Paletots für Sommer	und Herbst	16.— "
Herren-Paletots für Winter in	allen Farben und Qualitäten	15.— "
Herren-Sacc, einzeln		9.— "
Herren-Hosen, einzeln in Wolle		5.— "
Herren-Hosen und Westen	in Wolle	8.50 "
Anaben- u. Jünglings-Anzüge	von den einfachsten	
Genres bis zu den feinsten Nouveautés in jeder	Größe	von Mk. 4.— an.

Der Verkauf findet nur bis
29. September d. J. statt.

Ignaz Schindler,

Langgasse 31,

5521

vis-à-vis dem „Adler“.

Kinderwagen,

billiger wie überall, von 13—100 Mk., extraf. ge-
billigter wie überall, polsterte amerik. Kastenwagen
von 45 Mk. an. Beste Arbeit. Größte Auswahl. Ich bitte,
sich von der Billigkeit zu überzeugen.

Caspar Führer, Kirchgasse 2, Filiale Marktstraße 29
16116 Bazar für Galanteries, Portefeuilles u. Spielwaaren.

Möbel-Magazin

43 Taunusstraße 43
empfehlte sein Lager in selbstverfertigten Polster- u. Kasten-
möbel, Spiegel und Betten bei bester Ausführung unter
Garantie zu den billigsten Preisen.

Heinr. Sperling, Tapezierer,
43 Taunusstraße 43.

37

Bekanntmachung.

Es wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß das Leseholz sammeln im Stadtwalde nur am **Samstage** und nur denjenigen Personen gestattet ist, welche im Besitze eines Leseholzscheines sind.

Wer am Samstage ohne den betreffenden Schein bei sich zu führen, oder an einem anderen Tage von den Forstschuß-Beamten beim Leseholzsammeln angetroffen wird, hat zu gewärtigen, daß er zur Anzeige gebracht und in Strafe genommen wird.

Der Oberbürgermeister.

Wiesbaden, den 21. August 1886.

v. J. Bell.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. August, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Hause **Dohheimerstraße 14, Seitenbau 1 Stiege hoch**, Bezugs halber folgende Gegenstände, als:

2 vollständige Betten, 1 Kommode, 1 Klappstisch, 1 ovaler Tisch, 2 Spiegel, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Sessel, 1 nußbaumener Rüstisch, 1 nußbaumener Glaschrank, 8 Rohrstühle, 1 spanische Wand (dreitheilig), 1 kleines Gausse, verschiedene Vorhänge und Rouleaux, diverse Bilder und sonstige Haus- und Küchengeräthe,

öffentlich freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 24. August 1886.

262

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Dankagung.

Allen denen, die uns sowohl während der langen Krankheit, als auch nach dem Ableben und bei der Bestattung unserer unvergesslichen, nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Christiane Haas,

geb. Heymach,

ihre Theilnahme bezeugten, besonders aber für die so überaus reiche Blumenspende und die trostreiche Grabrede, sagen hiermit ihren tiefgefühltesten Dank.

7504

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wolle wird geschlumpft Jahnstraße 17; daselbst ist Schafwolle vorräthig. 44

Die höchsten Preise für getragene Kleider, Möbel, Betten und Weißzeug werden bezahlt Webergasse 52. 7881

Ein wenig gebrauchter, sehr guterhaltener Salon-Flügel von Blüthner (Patent) ist preiswürdig zu verkaufen Rheinstraße 50. 7819

Eine gebrauchte, braune Plüsch-Garnitur, gut erhalten, Sopha und 6 Sessel, billig zu verkaufen. 7861 Georg Reinemer, 22 Michelsberg 22.

Ein Kleiderschrank, Bettdecke, zwei Kissen, Tisch, Spiegel, sehr groß, Vogelheide und Käfige billig zu verkaufen. Näh. Exped. 7852

Begen Sterbefall ist ein noch nicht gebrauchter **Straßen-Fahrrad**, auch im Zimmer zu benutzen, mit Lesetischen zum An- und Abschrauben, aus der Heidelberger Sanitäts-Apparaten-Fabrik von Lipowsky-Fischer, zu verkaufen. Näh. Exped. 7002

Eine wenig gebrauchte, amerikanische Waschmange Umzugs halber zu verkaufen Dohheimerstraße 33, III. 7832

Ein alter Küchenschrank billig zu verk. Saalgasse 16. 7878

Eine Schaalwaage ist zu verkaufen Schwalbacherstr. 75. 7862

Die Äpfel und Birnen von 8 Bäumen im Ganzen zu verkaufen. Näh. Platterstraße 11. 7860

Leseäpfel per Kumpf 15 Pfg. zu haben Walfmühlstraße 29, Parterre. 7810

Zwei englische Wölfe (schöne Exemplare) zu verkaufen. Näh. bei Philipp Hassler, Wörthstraße 12. 7497

Bei meiner Abreise nach Amerika sage ich allen Bekannten, Verwandten, meinen Mitschülerinnen und hauptsächlich Herrn Lehrer Hofheinz ein herzliches Lebewohl. Josephine Merten. 7818

Für Rechtsanwälte.

Gesucht ein solcher von einem Geschäftsinhaber für Eintragungen kleiner Forderungen. Offerten unter N. 99 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 7876

Eine junge Frau wünscht ein Kind mitzustricken. N. E. 7824

Zwei polirte Bettstellen billig zu verk. Saalgasse 16. 7879

Verloren, gefunden etc.

Verloren wurde am Montag in Sonnenberg ein goldenes Armband. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von 10 Mark Stützstraße 14, Hinterhaus, abgeben zu wollen. 7811

In einer Droschke blieb am letzten Samstag auf der Fahrt von der Schwalbacher- nach der Blumenstraße ein Arbeits-täschchen von rothbraunem Plüsch liegen. Man bittet dasselbe gegen Belohnung Emserstraße 20a, 3 Tr. abzugeben. 7858

Vor 3 bis 5 Wochen sind 7 Theelöffel, gezeichnet L. v. N., in Papier gewickelt, abhanden gekommen oder verloren worden. Der Wiederbringer erhält den Silberwerth als Belohnung Rheinstraße 25, Parterre. 7503

Immobilien, Capitalien etc.

Ein rentabl., schönes Haus mit Thorfahrt, Seitenbau, schönem Hof und großem Garten, im südlichen Stadttheile, ist sehr preisw. (für Brandtage) zu verkaufen durch

J. Imand, Kirchgasse 8. 121

Dreistödiges Haus für 18000 Mark zu verkaufen. Näh. Exped. 7868

Ein Reutenhaus (ohne Hintergeb.), beste Lage, niedere Miethe, ist mit 2000 Mk. jährl. Ueberschuß zu verkaufen.

Jos. Imand, Kirchgasse 8. 121

(Fortsetzung in der Beilage.)

Dienst und Arbeit.**Personen, die sich anbieten:**

Ein Bügelmädchen f. Beschäft. N. Adlerstr. 10, Bdh. D. 7839

Ein unabh. Mädchen sucht Monastelle oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Metzergasse 14, Dachlogis. 7853

Zwei Personen suchen Beschäftigung im Fruchtabmachen und Grummetmähen. Näh. Walramstraße 37, Hinterhaus. 7854

Eine unabhängige Person, welche alle Hausarbeit, Wäsche u. gründl. versteht und l. B. b. f. Herrschaften war, sucht den Tag über Stelle. Näh. Helenenstraße 18, Stb., 1 St. rechts. 7888

2 feine, bürgerliche Köchinnen suchen wegen Abreise ihrer Herrschaft Aushülfe. Näh. Wellritzstraße 3, Stb., Part. 7863

Eine gutbürgerliche Köchin, die Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. September Stelle. Näh. Rheinstraße 44, 1 St. 7849

Eine ältere, selbstständige Köchin sucht Stelle, auch zur Aushilfe. Näh. Draniensstr. 16, 3 Stiegen. 7867

Stellen suchen 2 gute Herrschafts- und 1 Restaurationsköchin, sowie Hausmädchen d. Wintermeyer, Häfnergasse 15. 7894

Gute Köchinnen empfiehlt d. Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. 7883

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als angehende Jungfer oder feineres Zimmermädchen. Näh. Röderallee 2, 1. St. 7817

Ein junges, braves Mädchen vom Lande wünscht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Ellenbogen-gasse 6 im Hinterhaus. 7851

Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert ist, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Steingasse 8, 2 Tr. rechts. 7855

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle bei einer Herrschaft. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näh. Röderallee 2, 1. St. 7803

Ein Fräulein, das längere Jahre in einem Luxusgeschäfte thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, anderweitige Stellung. Offerten unter Chiffre **L. B. 22** an die Exped. erbeten. 7508

Ein Mädchen gelesenen Alters mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in 1. Haushalt oder zur Pflege einer Dame. R. Paulinenstift. 7805

Ein tüchtiges Mädchen, im Kochen und aller Hausarbeit tüchtig, mit 1 1/2- und 2-jährigen Zeugnissen, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 36, Parterre links. 7869

Ein ordentliches Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich oder zum 1. September. Näh. Kirchgraben 24, 2. Stiegen hoch. 7891

Ein junges Mädchen, 17 Jahre alt, sucht Stelle auf gleich. Näheres Faulbrunnenstraße 5, Hinterhaus. 7889

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches Haus- und Küchenarbeit übernimmt, sucht Stelle auf gleich oder 1. September. Näh. Saalgasse 4. 7897

Ein streng christlicher, evangelischer, junger Mann, welcher als Diakon und Krankenpfleger mehrere Jahre bei der inneren Mission auf verschiedenen Arbeitsfeldern thätig war und auf dem Gebiete der Krankenpflege gut erfahren ist, sucht bis spätestens 15. September Stellung als **Krankenpfleger**, namentlich in Wiesbaden. Näheres bei **Prediger Strehle**, Kaiserstraße 18 (Gartenhaus). 7864

Personen, die gesucht werden:

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Dranienstr. 25. 7866

Ein braves Mädchen für Wittags zu einem Kinde gesucht Kirchstraße 18, II, links. 7850

Gesucht

Englische **Bonne**, nicht unter 25 Jahren, für ein siebenjähriges Kind Humboldtstraße 10. 7833

Gesucht: Eine Gouvernante von Tursfremden aus Paris, in gewandtes Hotelzimmermädchen, mehrere Hausmädchen und Mädchen, die selbstständig, feinsbürgertl. u. solche, welche bürgerlich kochen können, als allein d. **Vinder's B.**, Faulbrunnenstr. 10. 7893

Herrschafstöchin sucht **Ritter's B.**, Taunusstr. 45. 7884

Restaurationsköchin, eine tüchtige, gesucht „Kaiser-Halle“. 7815

Gesucht 1 Beistöchin, 1 Restaurationsköchin und 1 Saalkellnerin das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 7883

Gesucht: 20-30 Mädchen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können und solche als Mädchen allein durch Frau **Schug**, Hochstätte 6. 7770

Eine Frau, am liebsten Wittve, oder ein Kindermädchen und gesucht Rheinfstraße 44, 1. Stock. 7828

Gesucht bei Fremde Zimmermädchen und solche Hausmädchen durch Frau **Schug**, Hochstätte 6. 7771

Ein ordentliches Mädchen gesucht Wellrichstraße 39, Part. 7829

Ein fleißiges Hausmädchen sofort gesucht. **Aug. Saher**, Langgasse 48. 7836

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Mauerergasse 14, Part. 7822

Gesucht mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, allein, sowie Haus-, Küchen- und Zimmermädchen durch **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 7884

Gesucht sofort über 20 Mädchen durch **Dörner's Bureau**, Friedrichstr. 36. 7870

Ein gesundes, properes Mädchen zum Kochen und für allgemeine Hausarbeit gesucht Westliche Ringstraße 2, 2. Etage. 7856

Ein Portier-Fräulein sucht **Ritter's B.**, Taunusstr. 45. 7884

Gesucht für eine kleine Familie (Herrschafthaus) eine feinsbürgertliche Köchin, 1 gelesenes älteres Zimmermädchen, 3 einzelne Hausmädchen, 1 Kindermädchen, **6 Mädchen für allein**, Küchenmädchen, durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 7883

Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Kirchhofgasse 10. 7800

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung Wellmündstraße 33, Parterre. 7873

Ein braves Mädchen gesucht Nerostraße 27. 7882

Gutes Dienspersonal mit Zeugnissen oder guten Empfehlungen findet Stellung durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 7883

Offene Stellen aller Art, bringt der wöchentlich erscheinende „Deutsche Central-Stellen-Anzeiger“ in Göttingen a. N. stets in größter Anzahl. Probe-Nr. gratis. Die Aufnahme off. Stellen jed. Art erfolgt kostenfrei. 352

(H. 71993)

Photographie.

Ich suche einen tüchtigen **Retoucheur**; derselbe muß jedoch in Negativ- wie in Positiv-Retouche, besonders größerer Sachen, ganz Vorzügliches leisten.

A. Bark, Museumstraße 1. 7846

Zum Abschreiben außer dem Hause auf kurze Zeit ein Schreiber gesucht. Offerten unter „**Schreiber**“ an die Exp. erb. 7821

Ein **Bauschreiner** gesucht Hochstätte 20. 7831

Tapezirer-Gesuch.

Ein tüchtiger Gehülfe (feiner Polsterer und Decorateur) findet bei hohem Lohn sofort oder später dauernde Stelle.

Karl Herrmann, Tapezier- und Möbelgeschäft, Freiburg i. B. 7826

Glasergehülfe (Stückarbeiter) gef. Nerostraße 33. 7896

Kellner, ein junger, solider, in dauernde Stelle gesucht „Kaiser-Halle“. 7814

Einen sprachkundigen Kellner sucht **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 7884

Junge Restaurationskellner, 1 jg. Diener und 1 Hausbursche sucht **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 7892

Gesucht ein **Herrschaftsdiener** auf gleich durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 7883

Ein junger Hausbursche gesucht Kirchgasse 31. 7840

Ein kräftiger, junger Hausbursche wird gesucht. **C. Finger**, Mühlgasse 11. 7838

Ein brav. junger **Hausbursche** gef. Taunusstraße 42. 7806

Ein junger, sauberer **Hausbursche** gesucht bei **C. Reppert**, Adelsheidstraße 18. 7875

(Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Eine Dame wünscht in Wiesbaden die Wintermonate zuzubringen und sucht eine angenehme Wohnung von 3 Zimmern (Parterre od. 1. Etage, Sommerseite) in einer dortigen Pension.

Offerten mit Bedingungen unter **N. L. 80** an die Exp. erb. 7825

Ein Herr sucht auf 15. September 1 Zimmer mit oder ohne Pension in gesunder freier Lage. Gef. Offerten unter **L. B. 23** an die Expedition erbeten. 7799

Angebote:

Louisenstraße 16 sind 2 möblierte Mansarden zu verm. 7843

Moritzstraße 6, 2. Etage I., ein auch zwei ineinandergehende, große, schöne Zimmer zu vermieten. 7837

Platterstraße 70 sind zwei Logis auf 1. October zu vermieten. 7874

Kleine, möblierte Zimmer mit bürgerlicher Kost zu vermieten Saalgasse 22. 7848

Ein febl. möbl. Zimmer in der mittleren Rheinstraße, Hinterh., zu dem Preise von 14 M. zu verm. Näh. Exped. 7834

Ein möbl. Zimmer billig zu verm. Adlerstraße 17, 1 St. 7816

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 46. 7877

Ein Zimmer mit 2 Betten zu verm. Häfnergasse 5, 2 St. 7883

Eine möblierte Mansarde an einen anständigen, jungen Mann mit oder ohne Kost zu vermieten Frankenstraße 11. 7895

Ein anständiger Mann kann Theil an einem Zimmer eventuell mit Kost haben Hellmündstraße 37, Seitenbau, I. 7857

Ein anst. Mädchen, welches in ein Geschäft arbeiten geht, kann sofort Schlafstelle erhalten Mauerergasse 15, Bdh. 2 St. 7859

Mainz. In meinem neuerbauten Hause, verlängerte Holzgasse (schöne Aussicht auf den Rhein), ist der 1. und 2. Stock ganz oder getheilt, mit Gas- und Wassereinrichtung, sowie allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Schneidermeister **Born**, Große Bleiche 1 im „Stern“. 7801

(Fortsetzung in der Beilage.)

Lehr- & Erziehungsanstalt für Mädchen

von
Caroline Fetz

(vorm. Wilhelmine Magdeburg),
Louisenstraße 10, Wiesbaden.

Begründet 1832. Beginn des Winter-Semesters Montag
den 20. September Vormittags 9 Uhr. Prospekte durch
die Vorsteherin:

M. Schaus.

7371

Circus Corth-Althoff,

Wiesbaden, Rheinstraße.

Heute Mittwoch den 25. August: 2 grosse Extra-Vorstellungen. Erste Vorstellung Nachmittags 4 Uhr für Kinder zu halben Preisen auf allen Plätzen. Erwachsene, welche Kinder begleiten, zahlen denselben Eintrittspreis. Zweite Vorstellung Abends 8 Uhr zu vollen Preisen. Zum zweiten Male: **Die lustigen Heidelberger, oder: Ein Studenten-Ausflug mit Hindernissen.** — Gesehlich geschützt. — Große Original-Pantomime, dem modernen Studentenleben entnommen, mit Auszügen, Tänzen und Gruppierungen von Hofballetmeister Herrn **August Siems**, arrangiert und in Scene gesetzt von Director **Althoff**. Vorher Auftreten sämtlicher Kunstspecialitäten, Damen und Herren, sowie Vorführen und Reiten besessener Freiheits-, Spring- und Schulpferde unseres Marstalles. — **Morgen Donnerstag den 26. August Abends 8 Uhr: Grosse brillante Vorstellung.** Alles Uebrige durch Bettel und Programme.

Hochachtungsvoll

Corty-Althoff, Directoren.

377



TEA.

Thee-Lager
von
Ed. Krah:
6 Marktstrasse 6
„Zum Chinesen“

271

Empfehle:



7693

Ostender Seezungen 1.40,
Steinbutt 1.35, Cablian im
Auschnitt 55 Pfg., Schellfische
20 Pfg., feinsten Salm 1.70.

Joh. Wolter,

Seefisch-Handlung, Manergasse 10.

Kraut- und Bohnenständer, Obstpressen, Frucht-
schaukeln und Siebe, sowie alle Holz- und Siebwaaren
für Küche und Haushalt empfiehlt

7847

Röhmelsberger, Saalgasse 22.

Bringe hiermit meine als **vorzüglich** anerkannten, naturreinen
italienischen Rothweine
in empfehlende Erinnerung.

Proben sind jederzeit in meinem Keller gratis erhältlich.

Achtungsvoll

H. Zimmermann, Weinhandlung, Moritzstraße 32.

Verkaufsstellen befinden sich bei 7808

Herrn **Klitz,** Taunusstr. 42.

" **Klamp,** Mehrgg. 25.

" **Schneegans,** Weber-

gasse 56.

" **Gerner,** Wörthstr. 16.

Herrn **Schlemmer,**

Philippbergstraße 9.

" **Kleber,** Karlstr. 32.

" **Kirschky,** Schulg. 5.

Frau **Ott,** Jahnstraße 2.

Von meinem stets frisch

gebrannten Kaffee, eigene Brennerei,

à Pfund 90, 100, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180,
190 und 200 Pfg., kann ich die Sorten

à Pfd. Mk. 1, Mk. 1.20 u. Mk. 1.40

als besonders preiswerth empfehlen und lade zu einem
Versuch höflichst ein.

Mein Rohkaffeeelager umfaßt ca. 30 Sorten tabellos
reinschmeckender Kaffee's von 65 Pfg. an bis zu Mk. 1.70
per Pfund.

7886

J. Rapp, Goldgasse 2.

Lenden im Ausschnitt per Pfd. Mk. 1.20.

7865

L. Gandenberger, Webergasse 50.

Zwetschenkuchen von Brodteig per Stück
täglich frisch zu haben **Walramstraße 24.** 7827

Brie-Käse, Neufchâtel, Holländer, Edamer,

1a vollkörnigen Emmenthaler, Kräuterkäse empfiehlt

7885 **J. M. Roth, große Burgstraße 1.**

Für meinen eigenen Bedarf lasse ich auch in diesem
Jahre wieder größere Partien

Breiselbeeren,

nur ausgesucht beste Frucht, kommen und gebe davon,
was ich einbehalten kann, billig ab.

7887 **J. Rapp, Goldgasse 2.**

Breiselbeeren

per Schoppen 10 Pfg. Grabenstraße 6 im Fischladen 7890

Frische Rehbraten
und Rehziemer,

sowie

frischgeschossene Rebhühner

empfehle

Ign. Dichmann,

Wild- und Geflügel-Handlung,

Goldgasse 5. 7871

Fernsprechstelle No. 76.

Beste holl. Voll-Heringe

per Stück 7 und 8 Pfg., im Duzend billiger.

7844 **J. Schaab,** Ecke der Markt- u. Grabenstraße
sowie Kirchgasse 27.

Friedrichstraße Möbel-Lager Friedrichstraße No. 34. No. 34.

Große Auswahl in:

Salon-, Speise-, Herren-, Schlaf- und Fremden-Zimmer-Einrichtungen
nach neuesten Zeichnungen in schwarzem, Eichen-, matt, blank und ganz poliertem Kirschbaum-Holz.
Polster-Garnituren, Sopha's Chaises-longues, Divan's und Kanape's
mit Kameeltaschen, glatten und gemusterten Plüsch, Fantasiestoffen etc.

Einzeln Möbel in jeder Preislage, als:

Spiegelschränke, Verticows, Bücherschränke, Herren- und Damen-Schreibtische, Bettstellen, Wasch-
kommoden und Nachtschränke mit Marmorplatte, Spiel- und Nähtische, Pfeilerspiegel mit Consoles,
Sophaspiegel, Buffets, Ausziehtische, Rohrstühle etc.

Lackirte Küchen- und Dienerschafts-Möbel. 7809

Vorhänge und Portièren, Koffhaar- und Seegras-Matratzen.

Uebernahme ganzer Einrichtungen unter Garantie.

Moritz Herz & Cie. (Inhaber: Siegmund Hamburger).

Friedrichstraße **Möbel-Handlung** Friedrichstraße
No. 34. No. 34.

Weinstube. Restauration.

Ed. Weyers,

Wilhelmstrasse 5.

7796

Emil Straus,
Bett-Ausstattungs-Geschäft,
6 gr. Burgstrasse 6.
Grosses Lager

von

Bett-Drell,
Bett-Barchent,
Feder-Leinen,
Flaum-Drell,

Bettfedern,
Daunen,
Rosshaaren,
Seegras

in allen Sorten.

Leinen- und Baumwoll-Stoffe für Bettwäsche.
Federnreinigung. 3473

Großer Möbel-Ausverkauf.

Um meinen Umzug nach Wilhelmstraße 14 zu erleichtern und mein Lager vollständig neu auszustatten, verkaufe alle vorräthigen Kasten- und Polstermöbel, als: Salon-, Speise-, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in allen Holzarten und großer Auswahl, sowie alle nur denkbaren einzelnen Gegenstände zu und unter dem Selbstkostenpreise. Für solide und sorgfältigste ausgeführte Arbeit leiste Garantie.
W. Schwenck, Möbelschreiner,
Schützenhofstraße 3.
7090



Tricot-Taillen

in enormer Auswahl von
2½ bis 30 Mark,
ferner

Tricot-Kleidchen,

neueste Façons,
empfehlen

Gebrüder Rosenthal,
39 Langgasse 39. 232

Wegen gänzlicher Aufgabe des Artikels sind verschiedene ganz moderne

Umhänge, Paletots, Regenmäntel etc.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen abzugeben bei
S. Eichelsheim-Axt, Langgasse 39, 1 St.

Gleichzeitig empfehle mich im

1428

Anfertigen von Costümen,

einfache wie elegante, bei prompter und reeller Bedienung.

Bettfedern und Daunen in jeder Qualität zu haben
Ellenbogengasse 13. 7494

Bimstein,
kohlens. **Magnesia,**
Prager Putzsteine,
englische Patent-Putz-
steine,
Putzwasser,
Putzöl (Stearinöl),
Putzpomade,
Trippel,
empfehlen billigst

Putzpulver,
Schlemmkreide,
Sandpapier,
Schmirgelpapier,
Schmirgel,
Silberputz,
Silber-
Messing- Putzseife,
Wiener Putzkalk

Diez & Friedrich,

Droguerie,

Wilhelmstrasse 38.

7830

Hoppe's

Rattengift, unfehlbar z. Vertilgung v. Ratten
und Mäusen, à Schachtel 75 Pfg.
Schwabenpulver, à Pack 60 Pfg. Diese
Präparate sind giftfrei
und haben sicheren, garantirten Erfolg. Allein echt bei
6266 **Louis Schild, Langgasse 3.**

17 Mauergasse 17

bei **Fran Martini Wwe.** sind neue und gebrauchte
Möbel zu verkaufen, als: Französische und deutsche Betten,
Garnituren in Plüsch, Damast und Fantasie, Sopha's, Sessel,
großes Schlafsofa, Chaise-longue, Deckbetten, Plumeaux,
Kissen, Kopfkissen und Seegrass-Matratzen, alle Arten Stühle,
Kleider- und Küchenschränke, Waschkommoden mit und ohne
Marmorplatten, ditto Nachtschische, Bücherschrank, auch Reale,
Kommoden, Consolen, runde, ovale und viereckige Tische,
1 Flügel in Mahagoni (sehr gut), Lampen, Spiegel, Flaschen,
Glas, Porzellan, Waschgarnituren, eine große Parthie Einmach-
gläser und feinerne Töpfe. 7841

Jagd-Utensilien

(auch Jagdgewehr) zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 7026

Die

6303

Kohlen-, Cokes- u. Brennholz-Handlung

(Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs)

von **Wilh. Linnenkohl,**

Comptoir: Ellenbogengasse 15 — Lager: untere Adelheidstraße,
empfehlte sich zur Lieferung von Brennmaterialien bestens.

I^a Ruhrkohlen

5585

in ganz frischer Waare per Fuhre 20 Centner über die Stadt-
waage, franco Haus Wiesbaden 14 Mt. 50 Pfg. gegen Baar-
zahlung empfiehlt **A. Eschbacher in Biebrich.**

Beste, stückreiche **Osenkohlen** . . . Mt. 15.—
gewaschene **Ruhrkohlen II.** . . . " 18.—
besgl. I. . . . " 19.—
besgl. doppelt gesiebt . . . " 20.—

empfehlte

H. Steinhauer,

Biebrich-Mosbach.

7078

Incarnat I^a oder Nothkleesamen

ist in **schönster, neuester** Waare wieder frisch eingetroffen
und empfiehlt billigst **Philipp Nagel,**
Reugasse 7, Ecke der Mauergasse.
7835

Königliche Schauspiele.

Verschiedene Bühnenmitglieder nehmen ihre Aufgabe so leicht,
daß sie während der Scene mit Persönlichkeiten im Zuschauer-
raum coquettiren, ja dieselben sogar förmlich begrüßen. Haupt-
sächlich richten sich diese Begrüßungen gegen eine **fremde**
Dame, welche stets ihren Platz in der **ersten Reihe** des
Sperresitzes hat und werden von dieser auch huldvollst erwidert.

An anderen Theatern werden derartige Freiheiten von Bühnen-
mitgliedern mit empfindlichen Strafen belegt; geschieht denn
hier Seitens der Intendanz nichts dagegen? Bei nochmaligem
Vorkommen werden wir die Namen der betreffenden Künstler
und Künstlerinnen an dieser Stelle veröffentlichen.

Mehrere, welche die Vorgänge auf der Bühne
scharf beobachteten. 7842

Tagess-Kalender.

Mittwoch den 25. August.

Circus Corty-Althoff. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Große Extra-
Vorstellungen.

Gemeinschaftliche Gesangsprobe für diejenigen Vereine, welche sich an der
diesjährigen Sedanfeier zu theilnehmen beabsichtigen, Abends 8 1/2 Uhr
im großen Saale zur „Stadt Frankfurt“.

Gabelsberger Stenographen-Verein. Übungs-Abend in der Gewerbe-
schule. Anfang 8 Uhr.

Wiesbadener Cycle-Club. Abends: Zusammenkunft.

Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten in der Turnhalle der Realschule.
Turnverein. Abends 8 Uhr: Übung der Fechttritte; 8 1/2 Uhr: Vor-
turnschule.

Männer-Turnverein. Abends 9 1/2 Uhr: Gesangsstunde.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Rürfsechten; 9 1/2 Uhr:
Gesangsprobe.

Männer-Quartett „Silaria“. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 25. August. 158. Vorstellung.

Neu einführt:

Ein Fallissement.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Björnstjerne Björnson.

In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Tjalbe, Großhändler	Herr Beck.
Frau Tjalbe	Frl. Wolff.
Walburg, } ihre Töchter	Frl. v. Kolb.
Signe,	Frl. Lipski.
Lieutenant Hamar, Signe's Bräutigam	Herr Neumann.
Sannäs, Tjalbe's Prokurist	Herr Reubke.
Abbebat Berent	Herr Rösch.
Jacobien, Bräutleier bei Tjalbe	Herr Grobeger.
Der Administrator	Herr Geisenhofer.
Der Prediger,	Herr Rudolph.
Zollcontrolleur Bram,	Herr Wetge.
Konful Lind,	Herr Dornewah.
Konful Finne,	Herr Berg.
Konful King,	Herr Langhammer.
Großhändler Holm,	Herr Wich.
Großhändler Knutzen,	Herr Schneider.
Großhändler Knutson,	Herr Holland.
Agent Falbe,	Herr Schott.
Ein Comptoirbote	Herr Brünning.

Ein Stubenmädchen und Diener bei Tjalbe.

Die drei ersten Aufzüge spielen im Hause Tjalbe's in einer kleinen
norwegischen Stadt an der Westküste. Der vierte Aufzug spielt auf
einer einsam liegenden Handelsanstellung an der Küste, zwei und
ein halbes Jahr später.

Anfang 7, Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, 26. August: Der fliegende Holländer.

Lokales und Provinzielles.

* (Gemeinderaths-Sitzung vom 24. August.) Anwesend
unter dem Vorsitze des Herrn Oberbürgermeisters Dr. v. Jbell die
Herren Bürgermeister Hek, Stadtbaumeister Israel und Ingenieur
Richter, ferner die Herren Stadtvorsteher Bedel, Cron, Hauser,
Gök, Räßberger, Mäcker, Schlink, Wagemann und Weil.
— Nachdem für die Straßenbaukosten an der Platter- bzw. Philippsberg-

straße zwecks Errichtung einer Turnhalle seitens des „Männer-Turnvereins“ (Vertreter Herr Kaufmann Rösch) der Betrag von 1450 Mk. sichergestellt ist, sieht dem Vorschlage nichts mehr im Wege. — Genehmigt werden die Gesuche: a) des Herrn A. Urban Namens der Mainzer Aktien-Bierbrauerei wegen Uebernahme des Schankwirthschafts-Betriebes in der „Mainzer Bierhalle“ (Mauergasse 4) durch Herrn B. Wenzel; b) des Herrn W. Engel, Feldstraße 3 (Ausschank von Brantwein); c) des Herrn W. Schneegans, Webergasse 56 (Kleinhandel mit Brantwein); d) des Herrn August Gottlieb, Goldgasse 8 (Ausschank von Brantwein); e) des Herrn Lorenz Schuch, Gastellstraße 1 (Kleinhandel mit Brantwein); f) der Frau Zahn Wwe., betr. Uebernahme der Schankwirthschaft Adlerstraße 14 (Ecke des Hirschgrabens); g) des Fräulein Louise Heinz, Schwalbacherstraße 78 (Kleinhandel mit Spirituosen). — An die Accis-Commission zur Begutachtung verwiesen wird das Gesuch der Ehefrau M. Rais, betr. Kleinhandel mit Spirituosen in dem Laden Friedrichstraße 7. — (Der in voriger Sitzung erwähnte Gesuchsteller für die Wirthschaft Schachstraße 9a heißt nicht S. Habel, sondern Edmund Hager.) — Dankend acceptirt werden die von Frau G. A. Neuenborff Wwe. den Stadtkassen überwiesenen 300 Mk. — Die Anträge, betr. die Herstellung von Anlagen in der Blumenwiese, werden an die vereinte Bau- und Cur-Commission verwiesen, welche unter Hinzuziehung des Herrn Cur-Directors H. H. dieselben prüfen soll. — Die Schlachthaus-Commission (Vorsitzender Herr Stadtrath Wagemann) beantragt im Interesse der Gesundheit der hiesigen Einwohner, die betr. Paragrafen in dem Reglement über Unterhaltung des zum Verkaufe oder zur Zubereitung in Gast- und Speisewirtschaften in die Stadt eingeführten frischen Fleisches wie folgt abzuändern: „Frishes Fleisch von Thieren, welche nicht in der hiesigen Schlachthaus-Anlage geschlachtet sind, wird zum Verkaufe in die Stadt nur dann zugelassen, wenn es in größeren Stücken von mindestens ein Viertel des Thieres, oder wenn es in Gestalt von ganzen Rostbraten und ganzen Lenden eingebracht wird. Durch eine an dem Fleische bezw. der Verpackung befestigte Bescheinigung bezw. Stempel der Ortspolizeibehörde oder eines approbirten Thierarztes, oder der Verwaltung eines öffentlichen, unter thierärztlicher Controle stehenden Schlachthauses muß nachgewiesen werden, daß das Thier, von welchem das Fleisch herrührt, beim Schlachten gesund oder doch mit erkennbaren Krankheitszeichen nicht befallen gewesen ist. Ausnahmsweise können ganze Rostbraten, ganze Lenden, Jungen, Kalbsmilcher, ganze Hammelsteulen, ganze Hammelrücken und Hammelkammern von in Städten mit obligatorischer Fleischschau wohnenden Wiegern auch ohne obige Gesundheitsbescheinigungen bezogen werden. Die Bezugsquelle ist in diesem Falle durch die betreffende, von dem auswärtigen Lieferanten unterzeichnete Rechnung nachzuweisen. Das Fleisch darf in die Stadt Wiesbaden nur durch die in der Accis-Ordnung bestimmten Straßen eingeführt werden.“ Der Gemeinderath beschließt, nachdem auch durch die Commission noch constatirt wird, daß namentlich besser situierte Leute das etwas billigere Fleisch von auswärtig beziehen, den Antrag anzunehmen und dem Bürgerausschusse zur Genehmigung zu unterbreiten. — Genehmigt wird die an dem Rechtschutzplatze an der Dohmeierstraße stattzufindende Verteilung von Strahrentrichtern zc. — Eine Anzahl Victualienhändler führen in einer Eingabe Beschwerde über den stattfindenden Hausirhandel. Sie halten letzteren für ein schädigendes Treiben und bitten den Gemeinderath, denselben zu steuern. Die Accis-Commission, welcher die Beschwerde vorgelegt war, verweist den Gemeinderath auf §. 4 der Marktordnung, nach welchem es den Verkäufern gestattet ist, nach Schluß des Marktes und zwar um 10 Uhr mit den ihnen noch verbliebenen Waaren zu hausiren. Hiergegen sei bei dem Gemeinderath kein Einspruch zu erheben, vielmehr müßten die Betheiligten an die zuständige Behörde, die kgl. Polizei-Direction, verwiesen werden, was geschieht. — Der Fischhändler, Herr Scheurer jr. hatte kürzlich gebeten, ihm einen Platz anzuweisen, wo er seinen Markt-Verkaufsstand aufstellen könne und wurde ihm die Rückseite des Stadtbrunnens hierzu überlassen. Nunmehr wünscht derselbe, daß die beiden Fischhäuschen der vorderen Seite des Brunnens mehr zusammengerückt, sowie der Schiersteiner Fischhändler ein anderer Platz angewiesen werde, damit sein Stand noch Raum fände. Auf Antrag der Accis-Commission wird dieses Gesuch abgelehnt, da der Gemeinderath nicht in der Lage ist, das Aufstellen der dritten Bude in der Vorderreihe zu gestatten, andererseits es aber auch unbillig erscheine, einen älteren Marktbesucher (wie die Schiersteiner Händlerin) zu verdrängen. — Kenntniß gibt noch der Herr Vorsitzende von der stattgehabten Prüfung des Inventars der Rathhäuser, des Gas- und Wasserwerks, Standesamts, der Stadtkasse zc. durch die Herren Stadtvorsteher Käufer und Schlink. Hiernach ist Alles in bester Ordnung befunden worden. — Genehmigt wird die Herstellung einer zweiten Telefonverbindung von dem Feuerwächter nach der Wachtstube der Feuerwehr. Die Kosten betragen 150 Mk. — Folgende von Herrn Ingenieur Richter vorgelegten Gesuche werden genehmigt: a) dasjenige des Herrn Schlossermeisters Carl Cramer, betr. Errichtung eines Hintergebäudes im Garten seiner Wohnung Stiftstraße 24; b) des Herrn Rechtsconsulenten Frh. Heubel, betr. Errichtung eines französischen Manjardebades auf seiner Villa Leberberg 4; c) des Herrn Conditors Aug. Saher, betr. Anlage eines sogenannten Darmstädter Bades in dem Kellergechoß des Wibelauerischen Neubaus an der Museumstraße; ferner unter der Bedingung des Widerrufs: d) dasjenige des Herrn Maurermeisters Jacob Fried, betreffend die Beibehaltung des provisorischen Pferdestalles auf dem von Herrn D. M. Schlink gepachteten Terrain an der verlängerten Wibelstraße und e) des Herrn Gärtners Georg Erkel, betreffend Errichtung eines Gartenwohnhauses nebst Anlage eines Brunnens auf seinem Grundstücke Dittich Wilsgraswiese (für die Benutzung des Feldweges während der Bauzeit ist eine Wegzage von 10 Mk. zu entrichten). Die Genehmigung des Bürgerausschusses bleibt bei diesem Gesuche vorbehalten. — Gegen das be-

absichtigte Bauwesen des Herrn Kaufmanns Louis Franke, betr. die Veränderung des Ladens und Erhöhung des Dachstuhl im Landhause „Zum Stern“, Webergasse 8, findet sich nichts zu erinnern, wenn der durch die kgl. Kreisbau-Inspection bezüglich der Dachneigung gemachte Vorbehalt beachtet wird. Ein neuer Fluchtlinien-Plan für den in Betracht kommenden Theil der Webergasse ist nicht aufgestellt und kann die Ausarbeitung eines solchen auch nicht empfohlen werden. — Das Gesuch des Herrn Schlossermeisters Georg Steiger, betr. Neubau eines Wohnhauses auf seinem Baurrain an der Duerfeldstraße, wird ebenfalls auf Genehmigung begutachtet. — Mit Rücksicht auf den Beiseid vom 6. d. Mts. wird die Beschwerde des Herrn Rentners G. Gehrenbeck, betreffend Erlaß der Canalsteuern für die Gartenstraße, zurückgewiesen. Ebenso wird das wiederholte Gesuch des Herrn Backsteinbrennereibesizers Fritz Rüdert wegen Erbauung dreier Wohnhäuser, resp. vorläufig jetzt von nur einem Landhause an der Viebrückerstraße unter Hinweis auf die in dem Gutachten vom 28. v. Mts. angegebenen Gründe abgelehnt. — Schließlich erhält der Gemeinderath noch Kenntniß von einem Schreiben an die Kaiserliche Telegraphen-Direction hier, in welchem gegen die Aufstellung des Gestanges für eine Fernsprecheitung nach der Grünhalschen Fesigung an der Platterstraße nichts zu erinnern ist, wenn 1) das Gestänge in der Platterstraße längs der Einfriedigung des Krankenhaus-Terrains dicht an der Mauer im nördlichen Trottoir bis etwa gegenüber der Sommerstraße, von dort aus aber wohnlich die Leitung an den bestehenden Häusern auf der anderen Straßenseite geführt wird; 2) der Gemeinde das Recht zugestanden wird, das Gestänge für eine eigene (Privat-) Leitung mitzubringen für den Fall, daß städtischerseits eine besondere Fernsprech-Einrichtung zwischen Rathhaus und Friedhof eingerichtet werden sollte. (Hierauf geheime Sitzung.)

V (Öffentliche Sitzung des kgl. Landgerichts, Ferienkammer III., vom 24. August.) Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director am Ende. Vertreter der kgl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Assessor Schröder. — Der Schneidergeselle Friedrich Emil August A. von Viebenkopf hat sich am 28. December v. J. auf dem Wege zwischen Marxheim und Weilbach der unverheiratheten Anna Walch gegenüber einer thätlichen Verleumdung schuldig gemacht und in Hoffheim einen Wirth um zwei Schnäpse zu betrügen versucht. Dafür erhielt er eine Gefängnißstrafe von 2 Monaten und 1 Woche; 1 Monat wurde durch die erlittene Untersuchungshaft für verbüßt erachtet. — Wegen Diebstahls und Betrugs im wiederholten Rückfalle, sowie wegen Unterschlagung hatte sich sodann zu verantworten, der frühere Herrschaftsdienstknecht und jetzige Restaurateur Joseph Seewald von Königsberg. Der Angeklagte hat in der Nacht vom 30./31. Januar d. J. seinem Dienstherrn, dem Herrn Oberstlieutenant v. Wischmann dahier, mehrere hohe Geldderträge und Silberfachen, indem er ein Eylinderbureau erbrach, entwendet. Ferner unterschlug er eine schwarze Hölle im Werthe von 20 Mk., welche ihm zum Gebrauche ausgehändigt, sowie einen Gelddertrag von 8 Mk. 60 Pfg., welcher ihm zur Bezahlung einer Rechnung anvertraut war, und schließlich noch seiner Geliebten einen Koffer. Den Gastwirth Johann Jänner dahier beschuldigte er um den Betrag von 6 Mk. Endlich hat er nachgewiesenermaßen im October v. J. in Königsberg ebenfalls zwei Betrügereien begangen, deren wegen er heute ebenfalls abgeurtheilt wurde. Die Gesamtstrafe lautete auf 3 Jahre Zuchthaus, Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. (Schluß folgt.)

V (Öffentliche Sitzung des kgl. Schöffengerichts vom 24. August.) Vorsitzender: Herr Gerichts-Assessor Wolf. Schöffen: die Herren Luchbinder Carl Großwig und Sattler Friedrich Seipel, Beide von hier. Beamtet der kgl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Assessor Harder. Protocollführer: Herr A. Mann. — Die jüngst erst wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle vorbestrafte Wittwe des Schreiners Carl Friedrich Nag, Theresie, geb. Klein dahier hatte sich heute wegen Betrugs und Unterschlagung zu verantworten. Im Mai und Juni d. J., während sie bei dem Hofbäcker Hartmann dahier mit dem Austragen von Brod und Backen betraut war, spiegelte sie Herrn Hartmann vor, der Oberlehrer Schim dahier bekomme täglich 20 Bröden, während er in Wirklichkeit nur 10 erhielt. Jedemal unterschlug die Angeklagte die 10 Bröden und verkaufte sie anderweitig. Sie erhielt hierfür eine Zusatzstrafe von 14 Tagen Zuchthaus. — Wegen Widerstands gegen die Nachtwächter Eufisch und Bieri dahier wurde der schon mehrfach vorbestrafte Tagelöhner Ludwig H. von Kreuznach zu 6 Wochen Gefängniß verurtheilt. — Dem Tagelöhner Philipp A. wurde ein Betrag zur Last gelegt. Am 22. Mai d. J. kam der Angeklagte auf Grund einer Anzeige von dem beabsichtigten Verkauf von Gegenständen zu einer hiesigen Dame und verlangte dieselbe, eine Anzahl Teppiche im Werthe von mindestens 30 Mk. abzugeben und zwar dadurch, daß er ihr vorspiegelte, er sei von einem reichen Herrn geschickt, der einen größeren und zwei kleinere Teppiche kaufen und jeden verlangen Preis dafür bezahlen wolle. Die Verkäuferin verlangte 18 Mk. und gab dem Angeklagten auf Grund seiner Angaben die Teppiche mit. Der Angeklagte aber hatte die Unwahrheit gesagt; er gab der Beschädigten nachträglich allerdings einen Betrag, der aber an den verlangten Preis lange nicht heranreichte. Wegen Betrugs wurde A. zu 6 Wochen Gefängniß verurtheilt. — Von der Anklage der Unterschlagung wurde der Tapezergeselle Heinrich Ludwig Christian L. dahier mangelnden Beweises halber freigesprochen. — Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurde gegen die Ehefrau des Schneiders Wilhelm H. dahier verhandelt, welche eines Morgens ihres Mannes ermordet, die sie auf verbotenen Wegen ertrappe, in dem Hausflur dorthin durchprügelte, daß dieselbe mehrfach Beulen am Kopfe davontrug. Sie erhielt eine Geldstrafe von 20 Mk., an deren Stelle im Nichtzahlungsfalle 4 Tage Haft treten werden. — Von der Anklage, dem Collegen Lang dahier eine Malerpalette und mehrere Farbtuben ent-

wendet zu haben, wurde der Decorationsmaler Waldemar M. aus Hamborn mangelnden Beweises halber kostenlos freigesprochen. — Der Tagelöhner W. von Holzhausen (Amts Diez) stahl einem hiesigen Schuhmacher vom Speicher zwei Federstiften im Werthe von 12 M. Das Urtheil lautete auf 6 Wochen Gefängnis. — Der Inhabiteur Karl Wilhelm Heinrich D. dahier erhielt wegen Beleidigung eines Schutzmannes 2 Monate Gefängnis. Dem Beleidigten wurde Publikationsbefugnis zugesprochen.

(Orts-Krankenkasse.) Die von dem Vorstande der „Gemeinsamen Orts-Krankenkasse“ vorgenommene Wahl eines Kassenschatzes fiel auf einen Bewerber aus Wolfenbüttel. Dadurch wird die ohnedies große Anzahl hiesiger Ärzte — das neueste Adreßbuch unserer Stadt weist deren gerade ein volles Hundert nach — wiederum vermehrt.

(Lehrer-Wittwen- und Waisencasse.) Als Vertreter des Lehrerverbandes des Landkreises Wiesbaden in den Kreisvorstand vorgenannter Casse sind gewählt worden die Herren Lehrer Valentin Müller-Diebrich, Ludwig Weyel-Sonnenberg und Josef Urson-Fürstheim.

(Ausstellung.) Der „Wiesbadener Männergesang-Verein“ hat das ihm in Graz beim Empfang gegebene Nissenbouquet nebst den anderen auf seiner an Ehren reichen Reise erhaltenen Geschenken sofort hierher geschickt, damit die Gegenstände im Schaufenster der Möbelhandlung des Herrn C. Eichelsheim, Wilhelmstraße 18, ausgestellt werden.

(Einen Festmarsch.) hatte Herr August Hasselmann dahier, Mitglied des „Wiesbadener Männergesang-Vereins“, componirt und dem „Grazener Männergesang-Verein“ zur Feier seines 40jährigen Jubiläums gewidmet. Das Opus kam am Sonntag Vormittag bei dem gestern schon erwähnten „Frühstücken“ erstmalig zur Aufführung und fand nach uns gewordenen Mittheilungen aus Graz großen Beifall.

(Der Männergesang-Verein „Arie Union“) hat mit seinem am Sonntag Nachmittag auf dem „Speierstropf“ veranstalteten Waldfeste einen Schuß in's Schwarze gethan. Das herrliche Sommerwetter hatte dem beliebten Waldpunkte Tausende zugeführt, welche sich an den gut vorgetragenen Liedern des stehenden Vereins, an den vom „Männer-Turnverein“ vorgestellten turnerischen Spielen und Reigen, an Volksbelustigungen mannigfacher Art und den munteren Weisen einer Musik-Capelle ergötzen. Es war ein wirkliches Volksfest. Der feierliche Himmelsgerausch bei Magnesiumfackel-Beleuchtung.

(Fremden-Verkehr.) Zugang in der verflossenen Woche laut der täglichen Listen des „Wade-Blatt“ 1862 Personen.

(Aus unserem Leserkreise) erhalten wir nachstehende Zuschrift, welche im öffentlichen Interesse mitgetheilt zu werden verdient:

Die Frau eines hier wohnenden achtbaren Bürgers pflegt öfters an Nachmittagen mit ihrem Kinde und einer Handarbeit den hübschen Spielplatz auf dem sog. „alten Kirchhofe“ (nahe der Langgasse) zu besuchen und dort zu verweilen. Da sie aber mehrfach die Wahrnehmung machen mußte, daß die dafelbst aufgestellten Bänke theils von Kindern belagert werden, die auf den Bänken mit Vorliebe Sandwüsten anlegen, oder aber von Leuten belegt sind, die hier ihren Brantweinrausch, den sie sich in einer nahen Destillation geholt, ausschütten und einem anständigen Menschen die Benutzung der Bänke unmöglich machen, so brachte sie sich am Montag Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr einen Stuhl mit, den sie keineswegs mitten auf dem Promenadenweg, sondern auf dem Spielplatz dicht an einer Mauer aufstellte, sodaß sie Niemand hörte. Da kam plötzlich ein Aufsichtsbemalter auf sie zu, erklärte der Frau in barockem Tone, daß ohne polizeiliche Erlaubnis hier keine Stühle aufgestellt werden dürften und forderte sie in demselben Tone auf, sich auf der Stelle zu entfernen. Während die Frau ihre Arbeit zusammenpackte, rief er derselben zu: „Zum Donnerwetter, wollen Sie machen, daß Sie fortkommen“. In voller Aufregung und mit Thränen in den Augen, eilte die Frau zu ihrem Manne auf das Bureau und erzählte ihm die ihr soeben widerfahrte Behandlung, welche den Ehemann ebenso sehr als die Frau verlegte. Zugegeben auch, daß der Beamte formell im Rechte war als er die Entfernung des Stuhles aus der Promenade verlangte, so dürfte doch im vorliegenden Falle ein milderer Auftreten gerade einer Frau gegenüber am Plage gewesen sein.

Kunst und Wissenschaft.

(Ueber die Jubelfeier des „Grazener Männergesang-Vereins“) wird dem Wiener „Fremdenbl.“ berichtet: Zu Anfang des Jahres 1846 wurde in Graz über Anregung des noch dem „Männergesang-Verein“ angehörnden Herrn Lorenz Greiner der nun seinen 40jährigen Bestand feiernde „Grazener Männergesang-Verein“ gegründet. Zur Zeit der Gründung hatte der Verein 102 Mitglieder, im Jahre 1850 75, 1880 126, 1881 137 und gegenwärtig 120 Mitglieder. Wie schon kurz gemeldet, wurden die Wiesbadener und andere fremde Sänger gestern Abend auf dem Bahnhofe festlich empfangen. Die heutige Festversammlung im Stephanie-Saale brachte dem jubelnden Gesangsvereine zahlreiche Ovationen. Nach dem Vortrage von Mendelssohn's „Stiftungsfeier“ hielt der Obmann des „Grazener Männergesang-Vereins“ Dr. Gust. Kokošinegg die Festrede. Bürgermeister Dr. Portugall gab den Versammelten unter lautem Beifalle bekannt, daß der Grazener Gemeinderath dem jubelnden Vereine ein Fahnenband gewidmet habe, worauf die Leitung des „Grazener Männergesang-Vereins“ dem Bürgermeister Dr. Portugall das Ehrenmitglieds-Diplom überreichte. Herr Bachhaus spendete dem jubelnden Vereine Namens des Gesangsvereins von Hannover ein prachtvolles weiß-roth-goldgesticktes Fahnenband, Herr Rudolf aus Nürnberg überreichte einen kunstvoll gearbeiteten Ehrenbecher, Vorstand Rühl des Wiesbadener Gesangsvereins einen silbernen, mit den Wappen von Graz und Wiesbaden gezierten Becher. Es folgten noch Ehrengeschenke und

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Beglückwünschungen des kaiserlichen Landes-Ausschusses, vom Stuttgarter „Lieberranz“, der Zinsbrüder „Viedertafel“, sowie sämtlicher Grazer und städtischen Gesangsvereine, endlich durch Herrn Bobies jene des „Niederösterreichischen Sängerbundes“. Vizepräsident Nötsch in nahm sodann die Verteilung der Gedendmünzen vor. Der Vortrag des stürmisch acclamirten „Deutschen Liedes“ schloß die Feier.

Aus dem Reiche.

(Der Kaiser) wird auf der Reise nach Strahburg zu den Manövern des XV. Armee-Corps am 9. September von dem Kronprinzen und anderen künftigen Prinzen begleitet sein. Nach den bisherigen Dispositionen werden auch der König und Prinz Georg von Sachsen, der Großherzog von Hessen, der Großherzog von Baden mit Gemahlin, Prinz Wilhelm von Württemberg, Prinz Carl von Schweden, sowie andere Fürstlichkeiten den Manövern einige Zeit beizuwohnen.

(Die Revolution in Bulgarien) oder andere Bewegungen in diesem Lande berühren deutsche Interessen nicht; so besagt eine Bemerkung der „Nordd. Allg. Ztg.“, welche das Organ des Fürsten Bismarck der Wiedergabe der über Konstantinopel und Bukarest eingegangenen Nachrichten über die Abiegung des Fürsten Alexander hinzufügt. Ein Telegramm der „Agence Havas“ aus Konstantinopel, 23. Aug., lautet: Ueber die Vorgänge in Sofia liegen hier folgende Mittheilungen vor. Das Palais des Fürsten Alexander wurde Samstag Früh 2 Uhr vom Cavallerie-Regiment Kistenbil unter Oberst Stoejanoff eingeschlossen. Darauf begab sich eine Deputation, bestehend aus Jantow, dem Metropolitan Clement und einigen Anderen, zum Fürsten und ersuchte ihn, abzuhändigen. Der Fürst unterzeichnete schließlich das Schriftstück und erklärte, daß er, um Bulgarien durch sein Verbleiben auf dem Thron nicht zu gefährden, abhändigen wolle. Gegen Morgen wurde der Fürst unter militärischer Bedeckung bis Compalanka an der Donau gebracht, von wo er nach Rumänien überfahren sollte. Bald nach dem Bekanntwerden der Entthronung sammelte sich eine große Menschenmenge vor dem russischen Consulategebäude und veranstaltete eine Kundgebung, worin der Schatz des Kaisers Alexander für Bulgarien erbeten wurde. Der diplomatische Agent Anshlunds versprach, den Kaiser telegraphisch hiervon in Kenntniß zu setzen. Später begaben sich Mitglieder der provisorischen Regierung zu dem diplomatischen Agenten, um ihn zu bitten, dem Kaiser den Ausdruck ihrer Ergebenheit zu übermitteln. Die Armee leistete der provisorischen Regierung den Eid der Treue. Karawelow und Major Nikolajew sollen verhaftet sein. — Aus Wien, 24. August, wird noch berichtet: Der „Polit. Correspond.“ wird aus Bulgarien gemeldet, daß die in Ostrumelien stehenden bulgarischen Truppen ein Proclamation zu Gunsten des Fürsten Alexander gemacht haben und daß Oberst Munkuro zum Chef dieser Regierung proclamirt worden sei. Auch die Garnisonen und die Bevölkerung von Saumla und Tirnova hätten sich für den Fürsten erklärt. Letzterer sei als Gefangener auf seiner Nacht nach Jentruslo (A) gebracht worden.

Bermischtes.

(Der letzte Scheiterhaufen in Berlin.) Eine sowohl kulturhistorisch als auch für die Geschichte des Zeitungswezens interessante Notiz brachte die „Leipziger Zeitung“ vom 18. d. Mts.: Heute vor hundert Jahren, schreibt das genannte Blatt, wurde uns aus Berlin gemeldet: „Heute wurde die Strafe des Scheiterhaufens an dem Bedienten Höpner wegen des verübten Diebstahls und dabei angelegten Feuers in seiner Herrschaft Hanke wirklich vollzogen. Fast ganz Berlin war seit 3 Tagen darüber in Bewegung, weil es eine Strafe war, dergleichen man in 70 Jahren (also während der ganzen Regierungszeit Friedrich's II.) hier nicht gesehen hat. Der Scheiterhaufen hatte vollkommen die Gestalt eines Backofens in den Döfem, war etwa 7 bis 8 Fuß hoch und oben mit Stroh und Holz bedeckt. Der Eingang war mit einer Thüre versehen und der innere Raum nicht sehr groß. Heute Früh um 6 Uhr ward der Delinquent aus dem Gefängnis abgeholt und vor das Rathhaus geführt, wo er auf Befragen sein Verbrechen nochmals gestand. Darauf wurde ihm das Urtheil zum letztenmale vorgelesen, der Stab zerbrochen und er zum Gerichte abgeführt. Als er an den Scheiterhaufen kam, wurde er bis auf das Hemd entkleidet und dann zur Execution gebracht. Um 8 Uhr wurde der Scheiterhaufen angezündet, welcher wohl 3 Stunden brannte.“

(Die Cholera) ist auch in Genua eingedrungen. Nach einer der „Frankf. Ztg.“ zugekommenen privaten Mittheilung von dort sind einige Fälle vorgekommen. Die Krankheit scheint noch verheerlich werden zu sollen. Vor einigen Tagen wurden sämtliche öffentlich feilgebotenen Pfirsiche, Melonen und Gurken confiscirt und vernichtet.

RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Bettelungen aus Nothhaar mit Wasserbehälter (D. R. P. No. 3579) verhindern ein Nuzliegen der Kinder u. schützen das Bett vor Verunreinigung. Alleinige Niederlage bei H. Schweitzer, Eilenbogensgasse 13. 682

Die anerkannt gediegensten schwarzen Seiden-Stoffe nur reinseidener Qualitäten zu strengen Original-Fabrikpreisen liefert das Fabrik-Depôt — 9 Tannustrasse 9 — C. A. Otto. 11521

(Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wollen die Eigenthümer des am Ecke der großen und kleinen Burgstraße dahier gelegenen Hauses (des f. g. Guckuck'schen Hauses, No. 11 der großen und No. 1 der kleinen Burgstraße) mit 3 Ar 96 Qu.-Mtr. Gebäudefläche und Hofraum, sowie ideale $\frac{2}{3}$ von 2 Grundstücken in den Felddistrikten „Hinter Heberhoben“ und „Ägelberg“ in der Größe von 5 Ar 88,25 Qu.-Mtr. und 14 Ar 49,25 Qu.-Mtr., in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 16, Zimmer No. 1, freiwillig versteigern lassen.

Das Haus enthält 6 geräumige Läden mit Wohnungen, sowie zwei kleinere Wohnungen, und eignet sich wegen seiner Lage in dem verkehrreichsten Theile der Stadt zu jedem Geschäftsbetriebe.

Das Haus wird mit den ideellen $\frac{2}{3}$ der oben bezeichneten Grundstücke zusammen ausgebaut und tritt nach der zwischen den Eigenthümern getroffenen Vereinbarung die Genehmigung der Versteigerung von selbst ein, wenn durch das Letztgebot die feldgerichtliche Lage des Hauses erreicht wird und wenn nicht innerhalb acht Tagen nach der Versteigerung ein Nachgebot eingelegt wird, welches 5% des Letztgebotes beträgt.

Die sonstigen der Versteigerung zu Grunde zu legenden Bedingungen können bei der hiesigen Bürgermeisterei, Marktstraße 16, Zimmer No. 4, sowie bei den Herren Rechtsanwälten Justizrath **Dr. Herz** und **Dr. Alberti** dahier vor der Versteigerung eingesehen werden.

Wiesbaden, den 3. August 1886.

Die Bürgermeisterei.

Termin-Kalender.

Mittwoch den 25. August, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Große Möbel-Versteigerung im „Römer-Saal“, Dohheimerstraße 15.
(S. heut. Bl.)

Städtische Baugewerkschule zu IDSTEIN im TAUNUS

beginnt Voreursus am 4. Oct., Wintersemester am 2. Nov.
Auskunft und Programm kostenlos durch die Direction. 5506

Spieß'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt mit Pensionat für Mädchen

von Lina Holzhäuser, Wiesbaden,
1 Müllerstrasse 1.

Beginn des Winter-Semesters: 20. September, Vormittags 9 Uhr. Anmeldungen werden in der Anstalt entgegen genommen. 7477

Die neuesten

7539

Regenmäntel

in großartiger Auswahl zu billigsten Preisen.

E. Weissgerber,

5 große Burgstraße, Neubau Jahreszeiten, 5.

34 Nerostraße 34.

Stets auf Lager: **Sopha's, Chaises-longues**, sowie vollständige **Betten** und einzelne Theile derselben, als: Kissen, Seegrass, prima Woll- und Strohmatten, Deckbetten, Kissen u. s. w. gut und preiswürdig.

Gleichzeitig empfiehlt sich Unterzeichneter im Aufarbeiten von **Möbel, Betten** und im **Tapeziren** bei solider und reeller Bedienung.
W. Egenolf, Tapezирer. 28

Stühle

aller Art werden billigt geflochten, reparirt und polirt.
P. Karb, Stuhlmacher, Saalgasse 30. 5874

7 Webergasse 7.

7 Webergasse 7.

Die sich im

Ausverkauf

befindenden



Kurzwaaren,



als:

Tailenstäbchen in Hohlband $\frac{N}{D}$ 15
per Dutzend — 15

Tournürenreife „ „ — 25

Schweissblätter per Dtzd. Paar 1 —

Pa Pa 500 Yards

Maschinengarn p. Dtzd. Rollen 1 80

Perlmutter-Kleider-Knöpfe
per Dutzend — 20

Fantasie-Kleider-Knöpfe
per Dutzend — 15

Pa Pa Näh-, Maschinen- u. Chappeseide,
Einfasslitzten, Lothbänder, Körper-
bänder, Nahtbänder, Tailenbänder
etc. etc.,

werden

weit unter Fabrikpreisen
nur gegen Casse

abgegeben.

4742

Carl Goldstein,

7 Webergasse 7.

7 Webergasse 7.

Carl Koch, Spengler & Installateur,

5 Ellenbogengasse 5,

empfehl sehr billig **Einmachbüchsen, Putz- und Wasser-Cimer, Petroleum-Kochherde, Kinder-Sitzbadewannen** in allen Größen, **Waschtöpfe**, emaillirte und verzinnete **Kochtöpfe** u. s. w.

Bestellungen und Reparaturen billigt.

6042

Zwei nutz., polirte **Betten** mit Sprungfederrahmen, Kissenhaarmatzen und Kopfsteilen sind sehr preiswürdig zu verkaufen bei

7492

Peter Weis, Louisenstraße,

gegenüber der Artillerie-Kaserne.

Ein eleg. **Schreibtisch** zu verk. Rheinstraße 39, 1 St. h. 5173

Für 4 Mark 50 Pfg.

versenden wir franco ein 10 Pfd.-Packett seine Toiletteseife, in gepressten Stücken schön fortirt, in Mandel-, Rosen-, Veilchen- und Glycerin-Seife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.

Th. Coellen & Co., Greifeld,
Seifen- und Parfümerien-Fabrik.

6172

Ein **Klavier** für 200 Mk. zu verk. Abintroke 75, 1. St. 16698

Eine größere **Kur-Anne** zu taufen a. l.ucht Ndh Exp. 7798

Ein niedlicher **Wops** wegen Abreise billig zu verkaufen Stifftstraße 19, Parterre. 7794

Immobilien, Capitalien etc.

Jos. Inand, Bureau Kirchgasse 8.

Verkauf, Vermietten von Villen, Privat- und Geschäftshäusern, Gütern etc. Hypothekarische Capitalanlagen. 122

Schöne Villen, Geschäfts- u. Badehäuser

in guten Lagen zu verkaufen. Näheres bei
Chr. Falke, kleine Burgstraße 7. 48

Villa, dicht am Curpark gelegen, elegant und neu erbaut, zum nachweislichen Selbstkostenpreis zu verkaufen. Ndh. Exped. 921

Die **Villa Theodorenstraße 1** ist zu verkaufen. Näheres Delheidstraße 33. 47

Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem Garten, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 1365
Wegen Kränklichkeit des adeligen Besitzers ist im Reg.-Bez. Frankfurt a. d. Oder ein

Rittergut von 1576 Morgen

zu verkaufen. Preis fest 78,000 Thaler. Die Milchwirthschaft allein verzinst das ganze Capital. Große Zukunft. Braunkohlenlager vorhanden. Hat Bahnstation; größere Stadt in Nähe. Ernstliche Reflectanten erfahren Näheres unter **H. B. 9** in der Exped. d. Bl. 6381

Ein Gut, sehr guter Boden,

240 Morgen groß, zu verkaufen. Selbstreflectanten erfahren Näheres unter **A. D. 12** in der Exped. d. Bl. 6383

Ein sehr schönes Rittergut

von 1900 Morgen in Schlesien zu verkaufen. Große Brennerei. Acker in bester Cultur. Preis 108,000 Thlr. Nur Selbstreflectanten. Näheres unter **K. C. 9** in der Exped. d. Bl. 6382

Hypotheken-Capital

zu 3 3/4 %, 4 %, 4 1/4 % besorgt billigst 7463
C. Hoffmann, Dambachthal (Neubauerstr. 4).

25,000 Mark auf 1. Hypothek zum 1. October gesucht. Ndh. Exped. 7670

8000 Mk. werden von einem pünktlichen Binszahler ohne Zwischenhändler auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Offerten sub **S. 39** an die Exped. d. Bl. erbeten. 7795

16—18,000 Mk. auf Nachhypothek auszuleihen. N. E. 6593
Hypotheken-Capital zu 4 1/4 % bis 2/3 der Tage.

Hch. Homann, Lauggasse 6. 282

20—25,000 Mk. auf Nachhypothek auszuleihen. N. E. 6594
27,000 Mk. zu 4 1/4 % auf 1. Hypothek auszuleihen. Ndh. Exped. 22667

30—35,000 Mk. auf 1. Hypoth. zu 4 1/4 % auszul. N. E. 6595
45,000 Mk. sind gegen doppelte Sicherheit, 1. Hypothek, auf 1. October oder später auszuleihen. Offerten unter **S. K.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 7813

150,000 Mk., auch getheilt, auf 1. Hypoth. auszul. N. E. 6596

Bei 1000 Mark Gehalt

sucht solide Leute zum **Kaffee-Verkauf** in Postcollis an Private
Wilh. Volckmann, Hamburg.

Ein **Kind** besserer Herkunft wird in gewissenhafte Pflege oder zur gänzlichen Erziehung angenommen. Ndh. Exp. 3976

Ein **Kind**, guter Herkunft, wird von einem kinderlosen Ehepaar gegen mäßige Vergütung in liebevolle Pflege genommen. Gef. Offerten unter **J. D. 31** an die Exped. 7804

Frühapfel per Kumpf 50 Pfg., **Reineclanden** per 100 Stück 35 Pfg., **Sierzweischen** zum Einmachen bei 7473
W. Brummer, Schachtstraße 8, Laden.

Früh-Apfel und Früh-Birnen,

Mirabellen und **Reineclanden** sind zu haben Schwalbacherstraße 39. 7790

Unterricht.

Ein **Fraulein**, gepr. Lehrerin, w. Privat- u. Nachhülfe-stunden z. ert. Beste Referenzen. Ndh. Honorar. N. Exp. 21758

Eine geprüfte Lehrerin erteilt **Privat-Unterricht**, auch französische Conversation. Ndh. Helenenstraße 2, 3 St. r. 7632

Leçons de conversation française par un Français. Adresse **H. C. B.** Exp. de cette feuille. 50

Violin- und **Accompagnement-Stunden** erteilt ein Schüler Professor **August Wilhelmj's.** 7703
Ndh. Exped.

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Modes. Eine angehende zweite Arbeiterin sucht Stelle. Ndh. Jahnstraße 21, Part. 7676

Ein **Bügelmädchen** wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Ndh. Kirchgasse 38, 4. Stock. 7661

Licht-Feinbüglerin i. Beschäftigung. N. Steing. 25, Dachl. 7729

Ein **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. N. Delheidstr. 49, 5. 7721

Eine **Person**, welche englisch und französisch spricht, sowie das Schneidern, Frisiren und alle feinen Arbeiten kennt, ferner eine perfecte Köchin für ein Herrschaftshaus suchen Stellen. Gute Empfehlungen. Ndh. Elisabethenstraße 21, Hths. 3 St. 7755

Ein **besseres Mädchen**, welches in der Haushaltung durchaus erfahren ist, auch gut vorlesen kann, wünscht Stelle bei einer kleinen Familie. Ndh. Ringstraße 8, Vorderhaus. 7791

Ein **gelesenes Mädchen**, welches die vollständige Küchen- und Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. September dauernde Stelle, am liebsten als allein. Ndh. Rheinfstraße 47, Hinterh. 7812

Herrschaftspersonal empfiehlt und placirt stets das **Bureau „Germania“**, Häfnergasse 5. 7779

Ein **junger Mann**, 29 Jahre alt, verheirathet, im Besitze guter Zeugnisse, sucht Stelle als **Magazinier** oder **Ausläufer**, am liebsten in einem Cigarrengeschäft. Derselbe hat auch schon kleine Reisetouren besorgt. Ndh. Exped. 7605

Gärtner-Stellegesuch.

Ein **lediger**, militärfreier Gärtner mit besten Zeugnissen, der bei seiner letzten Herrschaft 3 Jahre thätig war, sucht seine Stelle zu ändern. Derselbe ist in **Gewürs- und Obstbau**, sowie **Blumenzucht** sehr tüchtig. Ndh. Exped. 7797

Personen, die gesucht werden:

Modes.

Eine ganz selbstständige tüchtige **Modistin** per 15. September gesucht.

A. Weber, Wilhelmstraße 24. 7261

Suche zum 1. October

eine perfecte, reinliche Köchin, ebenso ein junges Kinder-mädchen. **Baronin v. Bissing**, geb. Frein v. d. Capellen, in **Wien**. (H. 63903) 352

Röderstraße 23 wird ein braves, tüchtiges Mädchen ges. 5419
Ein älteres Mädchen, am liebsten vom Lande, das kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht. Näh. Exp. 6732

Ein gutempfohlenes Dienstmädchen per sofort gesucht Kirchgasse 25. 7260

Gesucht ein zuverl., starkes Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, **Neuberg 5**. 7521

Ein Mädchen sofort gesucht **Neßgasse 3** im Laden. 7772

Ein Mädchen gesucht **Goldgasse 17**. 7744

Ein reinkl. tücht. Mädchen gesucht **Carlstraße 2**, Laden. 7769

Ein gefest. Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, wird gesucht **Röderstraße 2** im „**Römer-Castell**“. 7637

E. braves, williges Mädchen gesucht **Dogheimerstraße 27**. 7645

Ein ordentliches Mädchen gesucht **Moritzstraße 7**, 1 St. 7686

Gesucht ein tüchtiges Dienstmädchen **Helenenstraße 7**, 1 St. 7697

Ein braves Mädchen gegen guten Lohn zu zwei Kindern gesucht **Dogheimerstraße 43**. 7793

Schlosser,

welche auf **Kochherden** bewandert sind, finden Beschäftigung **Platterstraße 10**. 7640

Schlossergehülfe, selbstständiger Arbeiter, wird gesucht **Helenenstraße 9**. 7625

Ein tüchtiger, zuverlässiger **Maschinist** zur Bedienung eines Gasmotors zum sofortigen Eintritt gesucht. R. Exped. 7642

Ein junger, gewandter **Kellner** kann sofort eintreten **Friedrichstraße 22**, „**Casino**“. 7678

Eine hiesige Buchhandlung sucht einen Lehrling. Schriftliche Offerten sub. **E. G.** an die Exped. erbeten. 7486

Ein Lehrling mit 10 Mk. Anfangs-Gehalt per Monat sofort gesucht. **H. Schmitz**, **Michelsberg 4**. 7058

In ein hiesiges **Export- und En-gros-Geschäft** wird ein **Lehrling** unter günstigen Bedingungen ges. R. E. 7499

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **P. Piroth**, **Marktstraße 18**, 6586

Bergolderei, Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft. **Kutscher** zur Aushülfe für September gesucht. Vorzustellen den 29. d. Mts. **Kirchgasse 2**. 7360

Tüchtiger **Diener** mit besten Zeugnissen auf sogleich gesucht. Näh. Exped. 7603

Ein in der Feldarbeit kundiger junger Mann findet feste Stelle bei **Fr. Bücher**, **Bierstadt**. 7286

Ein ordentlicher Hausbursche findet Stellung. R. Exp. 6904

Wohnungs-Anzeigen

Seuche:

Ladenlocal auf 10 Jahre

zu miethen gesucht per Juli l. J., groß und hell, in guter Geschäftslage; auch würde ich mit einem Hausbesitzer wegen Erbauung eines Ladens in Unterhandlung treten. Offerten unter **H. 20** an die Expedition d. Bl. erbeten. 7053

Ladenlocal,

geräumig, in guter Lage, mit Wohnung, für ein Colonialwaarengeschäft zu miethen gesucht. Offerten unter **B. C. 50** an die Exped. d. Bl. erbeten. 7234

Angebote:

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend in 5 Zimmern, und Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu verm. 13908

Villa Alexandrasstraße 3 zu vermieten. Näh. Alexandrasstraße 10. 14325

Bleichstraße 8, II, möbl. Zimmer zu vermieten. 7677

Große Burgstraße 5 eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u., per 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 5166

Faulbrunnenstraße 6, 1. Etage, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 7675

Moritzstraße 6, Bel.-Et., sind möbl. Zimmer frei geworden. 923

Kerosstraße 8, Pt., 1 unmöbl. Zimmer sofort zu verm. 4808

Nicolasstraße 1

möblierte Etagen und Zimmer. 6947

Rheinstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, welche vollständig hergerichtet wird, auf den 1. October zu vermieten. 1635

Rosenstrasse 5 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör in der 2. Etage auf sogleich oder 1. October zu vermieten. 6682

Saalgasse 36, vis-à-vis dem „**Kochbrunnen**“ und Musitzelt, möblierte Bel.-Etage mit Küche, auch einzelne Zimmer z. v. 912

Schwalbacherstraße 32, 1. Etage, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7507

Al. Webergasse 10, 1. Stock, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 6978

Al. Webergasse 10 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 6978

Wilhelmstraße 12 ein schönes, möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2477

Wilhelmstraße 18, 3 Tr., möbl. Zimmer (monatlich 30 Mk.) auf sogleich zu vermieten. 4629

Zu vermieten auf 1. October

schöne, geräumige **Hoch-Parterre-Wohnung**. **Gesundeste Lage**, am **Walde**. Näheres **Kapellenstraße 67**. 5215

Eine kleinere Wohnung ist in ruhigem Hause zu vermieten. Näheres **Bahnhofstraße 5**, 1 St. 4327

Eine Dachwohnung sofort zu verm. **Schwalbacherstraße 43**. 5253

Möblierte Villa

in nächster Nähe des **Curhauses** im **Gauzen** oder etagenweise zu vermieten. Näheres **Sonnenbergerstraße 10**. 6160

Gut möblierte Wohnungen sind preiswerth zu vermieten **Abelhaidestraße 16**. 4

Gut möblierte Zimmer zu verm. **Geisbergstraße 24**, Part. 7184

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension **Villa Mainzerstraße 6a**, Vorderhaus. 7155

Zwei gut möblierte, ineinandergehende Wohn- und Schlafzimmer mit separatem Ausgang monatlich für 30. Mk. zu vermieten **Hellmundstraße 56**, 2. Etage rechts. 7747

Möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer ev. auch 1 Zimmer zu vermieten **Friedrichstraße 14**, 1. Etage. 6082

Möbliertes Zimmer, Part., zu verm. **Bahnhofstraße 6**. 5525

Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Schwalbacherstr. 51**, III. 7005

Zimmer, sehr groß, möbliert oder unmöbliert zu verm. **Helenenstraße 26**, Hinterh. 7792

Eine anständige Frau oder Fräulein kann ein möbliertes Zimmer billig erhalten **Adlerstraße 28**, Parterre rechts. 7636

Ein möbliertes Frontspitzzimmer mit schöner Aussicht billig zu vermieten **Philippstraße 9**. 7691

Laden, in welchem seit 25 Jahren ein Spezerei-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben worden, ist mit sämtlichen zu einem Spezereiwaren-Geschäfte gehörenden Utensilien sofort zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstraße 11**. 929

Ein größeres, abgeschlossenes Lokal, in Mitte der Stadt gelegen, ist an Gesellschaften, Vereine u. zu verm. R. Exp. 2259

Junge Leute erhalten Kost und Logis **Bleichstraße 2**, 5th. 1 St. 7132

Ein anst. Mädchen findet Schlafstelle **Louisenstr. 18**, 3 St. 7762

Arbeiter erhalten Logis **Schulgasse 9**. 7691

Große Versteigerung.

Heute Mittwoch den 25. August, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich wegen Abreise einer Herrschaft im

„Römer-Saal“,

15 Dohheimerstraße 15,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

Ein Büffet, Garnituren, bestehend aus Sopha und Sesseln, Pianino, runde und viereckige Tische, Stühle, Kommode, Nachttische, complete Betten, Waschkommoden, Buchreale, Kleiderschränke, Verticow, Schreibtisch, verschiedene Spiegel, Trumeaux, diverse Bilder, worunter Delgemälde, Chaise-longue, Kippsachen, Häng- und Standuhren, Lampen, Vorhänge, Portieren, Gallerien, diverse Bücher und Musikalien, Smyrna-Teppich, Bettvorlagen, Küchenschrank, Küchentisch, ditto Stühle, Weißzeug, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr, sowie sonst noch verschiedenes anderes Hausgeräth.

Ich bemerke, daß sämtliche Sachen gut sind und ohne Rücksicht der Taxation zugeschlagen werden.

Wilh. Klotz, Auctionator.

255

Trauerhüte, Trauerrüschen, Kleidercrepe

empfehl

D. Stein, Langgasse 32,
Band- und Modewaaren.

3255



Aleinige Agentur des Nordd. Lloyd
in Bremen zc. bei
(Original-Preise.) J. Chr. Glücklich,
17591 6 Nerostraße 6.

Der Rest

von Sommer-Strümpfen, | von Sommer-Handschuhen,
„ Sommer-Kleidchen, | „ Sommer-Unterzeugen
wird wegen nothwendiger Räumung unter
Preis abgegeben.

Simon Meyer,
17 Langgasse 17.

252

Eiserne Bettstellen,

kräftig, à 7 Mark 50 Pfg. und höher bei
Justin Zintgraff,
16138 3 und 5 Bahnhofstraße 3 und 5.

Damen- und Kinderkleider werden schön und billig an-
gefertigt Kirchstraße 13 bei E. Debus. 7092

Herrenkleider w. reparirt, gewendet u. gewaschen bei bill.
Ber. M. Kiehm, Häfnergasse 9, 2 St. 7341

Umzugshalber

offerire ich den Bestand meines Lagers von

Tricot-Taillen,
Tricot-Kinder-Kleidern

zu

beispiellos billigen

Preisen.

W. Thomas,

11 Webergasse 11.

257

Schürzen

in schwarz und farbig
empfiehlt

Georg Wallenfels, Langgasse 33.

3498

Eine gebrauchte, schöne Chaise-longue, ein
Herrn-Sessel, 1 Sprungmatraxe, 1 ovaler,
nupbaumener Tisch billig zu verkaufen Häfnergasse 4. 7787

**Aechtes Berliner Weißbier,
Dortmunder Exportbier (hell),
Röstriger Schwarzbier,
Culmbacher Exportbier (dunkel).**

F. A. Müller,
Adelheidstraße 28.

5554

Njimo! (Ho. 4484)

Wichtig für Magenleidende.

Die bedeutenden und überraschenden Heilerfolge, welche die **Njimo-Pillen** und der **Njimo-Saft** bei acutem und chronischem Magencatarrh und allen Schwächezuständen erzielen, lassen diese Heilmittel nicht warm genug empfehlen.

Beide Arzneien sind aus reinem **Njimo-Extract**, gewonnen aus der Rinde des **Njimobaumes** aus unseren Colonien in West-Afrika, bereitet.

Zu haben in der **Victoria-Apotheke**. 349

Ausgezeichneten Mittagstisch,

Restauration zu jeder Tageszeit. — Gute, billige
Weine, Flaschenbiere etc. 6161

Restauration und Delicatessen-Handlung von
Henriette Hack, Schwalbacherstrasse 9.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe sämtliche Waaren zu und unter Einkaufspreisen. Die
Waaren sind alle frisch und in nur 1a Qualität.

7335 **A. Schmitt**, Ellenbogengasse 2.

Kaffee-Lager & Kaffee-Brennerei

Kirch- **Ph. Schlick**, **Kirch-**
gasse 49. gasse 49.

Beste, billigster Bezug

für **rohen und gebrannten Kaffee**.

Die gebrannten Kaffees von 1—2 Mark per $\frac{1}{2}$ Kilo sind
aus **guten und edelsten Rohsorten** zusammengesetzt
und **garantieren für tadellosen Geschmack**.

Grosse Auswahl roher Kaffees von 80 Pf. bis 1 Mk. 60 Pf.
per $\frac{1}{2}$ Kilo.

Alle Sorten **Zucker** zum billigsten Preise. 30

Baron H. v. Liebig's

Malto-Leguminosen-Präparate,
sowie alle Sorten **Tafel-Chocoladen**

von

Starker & Pobuda,
Stuttgart,

empfiehlt
5515

August Engel, Hoflieferant,
Tannstraße 4.

1886er neue holländische

Voll-Häringe à 8 Pf., im Dtd. à 7 Pf.,
à 12 Pf., im Dtd. à 11 Pf.,
frisch eingetroffen bei **A. Schmitt**, Ellenbogengasse 2. 6324

200 Nm. Kiefern Scheitholz,

1,25 Meter lang, entrindet und ganz trocken, rund oder gespalten,
geben ab **Gebr. Wallach** in **Mülfeld**. (H. 63891.) 352

Merkel'sche Kunst-Ausstellung,
neue Colonnade.

Auf nur ganz kurze Zeit ausgestellt:

„Ein ewiges Geheimniss“,

Original-Gemälde von **Graf A. von Courten**,
als aussöhnender Abschluss des erschütternden Königs-
Dramas gedacht und unter der Einwirkung des Er-
eignisses ausgeführt, 7681

sowie

„König Ludwig II. auf dem Paradebette“,

von **J. Kappay** nach der Natur in der Hof-Capelle
in der Nacht vom 16. auf 17. Juni entworfen.

Jeden Tag von Morgens bis Abends mit Reflector-
beleuchtung zu sehen.

Entrée 50 Pf. Abonnenten frei.



Meyer's Möbel-Transport-

und

(F. a. 94/7)

Verpackungs-Geschäft,

Frankfurt a. M., Kaiserhofstraße 9.

Comptoir in **Berlin, Leipzig, Breslau.**

Vertreter an allen Hauptplätzen. Umzüge jeden Umfanges
mit und ohne Umladung von und nach allen Richtungen des
In- und Auslandes, unter Garantie bei billigsten Preisen.
Kostenanschläge laut Verzeichniss gratis und franco. Bei größeren
Transporten auf Wunsch Befichtigung ohne event. Unkosten und
Verbindlichkeit. **Wagen-Depot** in **Wiesbaden**, Umel-
dungen bei **Heymach & Weiss**, Kirchhofsgasse 9. 330

Justin Zintgraff, Wiesbaden,

Bahnhofstrasse 3 & 5,

liefert 4188

als Specialität:

Eiserne Bauträger und Säulen,

Verandas, Balkons,

eiserne Fenster, Treppen etc.

Preisselbeere,

die vorzüglichste Frucht, deren Ernte am 16. d. Mts. im ganzen
Vogtlande ihren Anfang genommen, sind nun eingetroffen und
offere bei Abnahme von 25 Pfund per Pfund **18 Pfg.**,
1 Pfund trockene Waare = 1 gutes Liter. Preise steigend.

F. Amschler,

Gr- und Importeur, Landesproducteur.

Verkaufsstelle bei **A. Schmitt**, Ellenbogengasse 2. 7596

Schöne **Krümpfel** per Kumpf 45 Pfg. Kirchgasse 13. 7628

Gepflückte **Himbeeräpfel** per Kpf. 40 Pf. Saalgasse 26. 7714

Sehr gutes **Pianino** billig zu verkaufen. Näheres Langgasse 45, Fritzenladen. 7614

Louisenstraße 17, Parterre, wegen Erkrankung ein **Pianino** zu verkaufen. Zu sehen 10—12 Vorm. **Dr. Böse.** 7404

Umzugs halber werden **Möbel** verkauft
Tannusstraße 55, 1 St. 7467

Cassenschränke, zwei kleine, à 120 Mk. zu verkaufen Geisbergstraße 7. 7083

Ein schöner **Cassenschränk** mit Tresor billig abzugeben
Mauergasse 15. 6218

Englisch Velociped, wenig gebraucht — fast neu — ist billig zu verkaufen Tannusstraße 1, 2 Tr. links. 7427

Zu verkaufen

ein gut erhaltenes **Jaadgewehr** (Refaucheur). **R. Exp.** 7548

Ein sehr gut erhaltener **Krankenwagen** mit Häuschen ist billig zu verkaufen Stittstraße 12. 4765

Ein Krankenwägelchen,

gut erhalten, billig zu verkaufen Nicolaststraße 16. 2602

Marktstraße 12 im Haderladen ist das **Messinggestell mit Glasplatten**, sowie eine **Theke** zu verkaufen. 3957

Brühlstraße 12 ist eine **Kelter** und eine **Äpfelmühle** zu verkaufen. Näheres Parterre. 3547

Römerberg 8 2 frischmelende **Ziegen** zu verkaufen. 7734
Ein grosser **Neufundländer Hund** zu verkaufen
Walkmühlstrasse 43. 15890

1^a Nothklee billigt bei **A. Mollath, Samenhandlung**, Mauritiusplatz 7. 7485

Grummet-Crescenz, sowie **Stroh** zu verkaufen
Reitzergasse 22. 7702

Closetgruben entleert prompt und billigt die „**Wiesbadener Düngerabfuhr-Anstalt**“, Moritzstr. 15. 7540

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 23. August.

Geboren: Am 19. Aug., dem Schmied Heinrich Göbel e. T., **A. Anna Catharine Maria**. — Am 19. Aug., dem Schuhmacher Ludwig Urban e. T., **A. Catharine Dorothea Elise Lina**. — Am 22. Aug., dem Schuhmacher Carl Es. e. T. S.

Aufgehoben: Der Giengeier Friedrich Clemens Herbert von Großhausen, **Kr. Hanau**, wohnh. dahier, und Marie Sabine Roth von Rittmannshausen, **Kr. Schwege**, wohnh. dahier. — Der Kaufmann Carl Johann Eduard Joseph Esch von Wallmerod, **Kr. Weisterburg**, wohnh. zu Dies, und Marie Caroline Müller von Erbenheim, wohnh. dahier. — Der Schlosser am Stadt-Gas- und Wasserwerk Ludwig Faust von Geisenheim im Rheingaukreise, wohnh. dahier, und Johanna Charlotte Hoppe von Coblenz, wohnh. zu Rüggelsdorf, **Kr. Bonn**.

Verheiratet: Am 21. Aug., der Lünchergehilfe Johann Georg Schmidt von Frankfurt a. M., wohnh. dahier, und Catharine Wilhelmine Christiane Zellmann von Obertiefenbach, **Kr. St. Goarshausen**, bisher dahier wohnh. — Am 21. Aug., der verm. Schlossergehilfe Johann Georg Martin Buzbach von Kemel im Untertaunuskreise, wohnh. dahier, und Marie Andree von Ehrenbach im Untertaunuskreise, bisher zu Rüdesheim im Rheingaukreise wohnh. — Am 21. Aug., der Schreinergehilfe Carl Wilhelm Conrad Herrmann von Bagelshain im Untertaunuskreise, wohnh. dahier, und Anna Franziska Catharine Luise Jung von Langenhain, **Kr. Höchst**, bisher dahier wohnh. — Am 21. Aug., der Maurergehilfe Philipp Christian Böpel von Nerenberg im Oberlahnkreise, wohnh. dahier, und Anna Maria Gabb von Arfurt im Oberlahnkreise, bisher dahier wohnh. — Am 21. Aug., der Obergärtner Wilhelm Carl Gottfried Maenede von Gonnern, **Reg.-Bez. Merzbach**, wohnh. dahier, und Caroline Wilhelmine Luise Loh von Oberhof im Unterlahnkreise, bisher dahier wohnh. — Am 21. Aug., der Tagelöhner Jacob Martin Schneider von Kemel im Untertaunuskreise, wohnh. dahier, und Sophie Christ von Niederjossbach im Untertaunuskreise, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 21. Aug., Martha, T. des Steinbauers Wilhelm Schlink, alt 8 M. 22 T. — Am 22. Aug., Elisabeth, geb. Kasper, Witwe des Bäckers Christian Hermann, alt 71 J. 2 M. 17 T. — Am 22. Aug., Anna Dorothea, geb. Karst, Ehefrau des Fuhrmanns Peter Hermann, alt 50 J. 11 M. 22 T. — Am 22. Aug., Carl Hermann, S. des Kürschners Heinrich Jamsch, alt 9 M. 12 T. — Am 22. Aug., die unverheiratete Buchhalterin Caroline Hoffmann, alt 18 J. 1 T. — Am 22. Aug., Mina, unehelich, alt 7 M. 5 T. — Am 22. Aug., Catharine, geb. Pott, Witwe des Bäckers Heinrich Jung, alt 38 J. 1 M. 11 T. — Am 22. Aug., Anna Marie, T. des Schuhmachers Jacob Roth, alt 15 T. — Am 23. Aug., Marie, T. des Cataster-Supernumerars Wilhelm Hofdorf, alt 10 M. 26 T.

Adnigliches Standesamt.

Angewommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 24. August 1896)

Adler:

Brüggemann, Kfm., Bremen
Eykelkamp, m. Fam., Barmen
Sadler, Fr., Wien
Simonowitz, Fr., Wien
v. Fischer, Fr., Wien
Pieper, Kfm., Limburg
Budde, Kf. m. Fm., Radevormwald
Herz, Kfm. m. Fam., Mannheim
Romy, m. Fam., Wien
Wintgens, Fbkb., Crefeld
Le Hanne, m. Fam., Neuss
Asch, Kfm., Dresden
Wysman, m. Fr., Amsterdam
Löffler, Wenslau
Reineke, Fr., Hamburg
Schmidt, Fr., Hamburg
Cerr, Kfm., Erfurt
Antoine, Kfm., Paris
Marx, Kfm., Berlin
de Chabaunes, Fr. Gräfin, Paris
Görz, Fr. m. 2 Kind., Friedberg
Vogeler, Kfm., Baltimore
Ruben, Kfm., Berlin
Schmidt, Direct., Karlsruhe

Alleesaal:

Kohfahl, Kfm., Hamburg
Kohfahl, Fr., Hamburg
Trettler, Fr., Altona
Wittgenstein, Rent., Gotha
Rhös, Fr. Rent., Kiel

Bären:

van der Holst, Dr. med. m. Fr., Haag
Sterzing, Kfm., Antwerpen
Hall, m. Fr., London
Perthes, Kfm., Berlin
Lieber, Kfm., Berlin

Hotel Block:

van den Brandeler-Schorer, m. Fam., Gravenhage
de Schostak, Excell., Fr. m. Bd., Petersburg
v. Bila, 2 Frln., Düsseldorf
v. Lesser, Baron General-Consul m. Fam., Petersburg

Zwei Bücke:

Sadony, Coblenz
Leininger, m. Fr., München
Graeve, Fr., Hagen
Tinner, Hagen
Stamm, Hagen
Schmeidler, Homburg
Scheumann, Rent. m. Fr., Berlin
Röthe, Fr., Frohnhausen

Goldener Brunn:

Sahler, Kreuznach
Mehna, Stud., Köln
Herschel, Kfm., Godesberg
Gies, Kfm., Fraulautern
Doergens, m. Fr., Köln
Klingens, Crefeld
Stillbach, Fbkb. m. Fr., Köln
Schlösser, Fr., Köln
Ott, Chemiker, Köln

Cölnischer Hof:

Lang, Kfm. m. Fr., Frankfurt
v. Freymark, Offiz., Frankfurt
Adam, Boston
Jüttner, Kfm. m. Fr., Saalfeld
Schwerin, Offiz. Graf, Hannover
Wiesenthal, Baumstr., Berlin

Hotel Basch:

Brunn, Pfarrer Dr., Opladen
Kentler, Pfarrer, Rolduc
Everts, Pfarrer, Rolduc
Klusemann, Pfarrer, Opladen
Kratzmann, Kfm., Wien
v. Perger, Kfm., Wien
Hummelsheim, Kf. m. Fm., Deutz

Engel:

Ehrhardt, Buchhldr., Marburg
Schönwerk, Kassel
Aldinger, Fr. Dr. m. Begl., Fürth
Aldinger, Dr. m. 2 Söhnen, Fürth
Forsthoof, Färbereibes, Elberfeld
Voos, Fr., Elberfeld
Schneider, Fbkb., Reichenbach

Englischer Hof:

de Jonge, geb. Baronin de Kock, m. Fam. u. Bed., Haag
Berkey, Fbkb. m. Fr., Amsterdam
Vaudewart, Kf. m. Fr., Nürnberg
Doepler, jun., Historienmaler m. Fr., Berlin
Brichet, Redact. m. Fr., Hamburg
Rübsam, Rent., Amerika
Teziotkowski, Apoth., Tarnowitz
Hedinger, Fr., Opernsängerin, München

Einkorn:

Hertmann, Kfm., Mayen
Müller, 2 Kfite., Mayen
Schäfer, Kfm., Mayen
Triocca, Kfm., Mayen
Deuber, Kfm., Bamberg
Gutberiet, Kfm., Leipzig
Baum, Kfm., Weiburg
Weis, Kfm. m. Fr., Hadamar
Goldschmidt, Kfm., Hamburg
Kohn, Kfm., Hamburg
Plaat, Kfm. m. Fam., Wesel
Unverzagt, Kfm., Ems
Habel, Kfm., Gräfrath
Müller, Postmstr., Hadamar
Hein, Kfm., Giessen
Brandt, Kfm., Antenheim
Gärtner, Kfm., Köln
Sander, Kfm., Kassel
Tropp, Kfm. m. Fr., Kiedrich

Eisenbahn-Hotel:

Moenchs, 2 Hrn., Aachen
Brix, Rent., Schleswig
Bernheim, Kfm., Zürich
Kaufmann, Dr. m. Schwester, Marburg
Gussone, Kfm., Crefeld
Dörner, m. Fam., Crefeld

Grüner Wald:

Villers, Amtsrichter m. Fr., Christburg
Wedekind, Leichlingen
Wedekind, Steinwedel
Wedekind, Fr. Pastor, Steinwedel
Mayer, Fr., Frankfurt
Reinart, m. Fr., Burgdorf
Heister, Merken
Kaufmann, Direct. m. Fam., Petersburg

Press, Fr., London
Heekmann, Kfm., Berlin
Mallie, Kfm., Lambrecht
Giebel, Kfm., Wiesenbronn
Schmitt, m. Fr., Aachen
Kurzweg, m. Fr., Chemnitz
v. Johnstone, Birmingham
Lobdell, Boston
Fleck, Kfm., M.-Gladbach
Allehner, Fr., Zoosdorf
Ralf, Dr., Braunschweig
D'ham, Fr. Dr., Limburg
Rütemeyer, Fr., Rothern
Fischer, Kfm., Berlin
Henke, m. Fr., Berlin

Hotel „Zum Hahn“:

Bach, Baumstr. m. Fr., Homburg
Schleunert, Baltimore

Vier Jahreszeiten:

Greenfell, m. Fr., London
Greenfell, London
de Sousa-Lisboa, Fr., Paris
Schwarz, m. Fr., Potsdam
Riker, m. Fr., New-York
Riker, 2 Frln., New-York
Riker, 2 Hrn., New-York
Tièche, Fr., New-York
Knott, m. Fr., New-York
George, West-Fairlee
Reynolds, West-Fairlee
Kleyn, m. Fam., Holland
Raffalovich, m. Fr. u. Bed., Russland
Raffalovich, Odessa
Sussmann, Stadtrath, Odessa
Johnson, m. Fr., Philadelphia
Celkett, Fr., Philadelphia
Myers, Fr., Philadelphia

Crawford, Frl., Philadelphia
Vermeer, m. Fam., Deventer
Critchett, m. Fr., London
v. Traugott, m. Fr., Petersburg
van der Veen, m. Fr., Amsterdam
Gerhardt, m. Fr., Charlottenburg
Lemerier, New-York
Meier, Rittergutsb., Schadowitz
Sachse, Kfm., Danzig
Lemmon, m. Fr., Amerika
Bosch, Cairo
Schechter, m. Fr., Odessa

Goldene Kette:
Suhr, Kfm., Berlin
Gerlach, Kfm., Berlin
Dupur, Forbach
Reinhard, Kfm., Klein-Rosseln
Klinge, Rent. m. Fr., Berlin
Metzler, Kfm. m. Kind, Essenheim
Betz, Fr., Essenheim

Goldenes Kreuz:
Pläcker, Rent. m. Fr., Solingen
Pläcker, Rt. m. Fr., Solingen
Hermes, Kfm. m. Fr., Solingen
Hermes, Frl., Solingen
Metzger, Postmstr., Osthofen
Weber, Fr., Frankfurt
Weber, Frankfurt

Goldene Krone:
Wittkamp, Zahlmstr. m. Fr., Coblenz
Schmidt, Buchdruckereib. m. Fr., Berlin
Wertheim, Rent. m. 2 T., Marburg

Weisse Lilien:
Kappeler, Frl., Weilbach
Dietz, Kfm., Mayen

Nassauer Hof:
de Lange, m. Fr., Arnheim
Reinhard, m. Fr., London
Grow, Detroit
Boutille, Detroit
Partridge, 2 Frl., Boston
Hoyaek, General-Consul d. deutsch. Reiches m. Fr. u. Bd., Amsterdam
de Kley, Advoc. m. Fr., Rotterdam
Polak, m. Fr., Rotterdam
Schmassen, Fr. m. T., Amsterdam
Peireice, Paris
Gimpel, m. Fr., Paris
de la Brunière, m. Fr., Paris
Limburg, Leipzig

Villa Nassau:
Kornbusch, Fabrikb., Barmen
Meissner, Kammerger.-Rth., Berlin
Neviandt, Geh. Commerzienrath m. Fr., Elberfeld

Nonnenhof:
v. Geffen, Holland
Drot, Holland
Levedey, m. Fr., Holland
Ordel, Ger.-Assess., Crefeld
Popp, m. Fr., Speyer
Annheimer, Ludwigsburg
Hausser, Ludwigsburg
Klingler, Posen
Bauer, Kfm., Waldkirch
Buchhold, Kfm., Coburg
Bruder, Kfm., Waldkirch
Klostermeyer, Regensburg
Pauer, Regensburg
Grüter, m. Fr., Essen
Köhler, Kfm., Essen
Ratgers, Kfm., Greifrath
Buys, m. Fr., Ouderwaard
Weckevert, Kfm., Berlin
Umbach, Kfm., Merseburg
de Meyer, Brüssel
Bozo, Brüssel
Reyckart, Brüssel
Fischer, m. Fr., Bremen
Rudolf, Frl., Bremen
Waldenbach, m. Fr., Kirchheimbolanden
Sand, Postmstr., Sömmerda
Sand, Düsseldorf

Hotel Quellenhof:
Praedel, Kfm. m. Fr., Berlin
Schulze, Kfm. m. Fr., Potsdam
Creute, Kfm., Köln
Holhausen, Kfm., Köln
Seidemann, Fr., Berlin

Curanstalt Nerothal:
Warburg, Fr., Hamburg

Hotel du Nord:
Schonauwen, m. Fr., Arnheim
v. Hell, Generalconsul, Frankfurt
Wood, m. Fr., New-York
Schumann, Ref. Dr., Berlin
Leubser, m. Fr., Reichenberg
Patty, Rent. m. Fr., Paris
Williams, m. Fr., England
Lemke, Schlesien

Rhein-Hotel:
Gougenheim, Dr. med. m. Fr., Paris
Kuhlwein, Hauptm. m. Fr., Berlin
Leroy, Kfm. m. Fr., Manchester
Mulentz, Rent. m. Fr., Königsberg
Waller, Advocat Dr., Utrecht
Horch, 2 Hrn. Kfite, Mannheim
v. Latchinoff, Oberst m. Fr., Heidelberg

Neesen, Prof. m. Fr., Berlin
Crone, Fr. m. T., Bonn
v. Bremen, Kfm., Ancona
Neesen, Kfm., Pernambuco
van Poppelen, Rent., Holland
Cyrus Kfm., New-York
Brownrigg, Rent., Manchester
Ranter, Dir., Ehrenfeld
Nesse, Assist.-Arzt Dr. Göttingen
de Tournemire, Rechtsanw., Paris
Nohomai, Stud., Berlin
Luntz, Kfm., London
Guldenpfennig, Apoth., Eisenach
Kornatsubara, Stud., Berlin
Krafforst, Kfm., Zürich
Gerlach, Apoth. m. Fr., Rhinon
David, Advocat m. Fr., Calvados
Camt-Wall, m. Fr., London
Stawasser, Kfm. m. Fr., Karlsbad
de Georgie, Fr. m. 3 T. u. Bd., Paris

Ritter's Hotel garni:
Kirstein, Königsberg
Hermann, Fabrikb., Elberfeld
Minor, Holzhausen

Römerbad:
Martin, Linder
Salzmann, Frl., Coblenz
Frank, Ref. Dr., Hamburg
Müller, Ingen., Chemnitz
Hager, Frl., Frankfurt
Gombel, m. Fr., Adelsheim
Nathan, Leipzig
Franke, Dr., Hamburg

Rose:
Armom, m. Fr., Chicago
Stafford, Oberst m. Fr., England
v. Löbell, Oberst a. D., Berlin
Albrecht, Fr., Berlin
Toepke, Fr., Berlin
Block, Fr., England
Headley, Fr. m. Bd., England
Chassin, m. Fr. u. Courier, New-York

Anhusen, England
Wright, Frl. m. Bd., England
Lonides, London
v. Grevenkop-Castenskyold, Legat.-Secret., Paris
v. Grevenkop-Castenskyold, Dr. jur., Paris
Löwenstern, m. Fr., Köln
Colebrooke, m. Courier, England
Nairne, England
Edmann, m. Fr., Chislehurst

Weisses Ross:
Lampus, Kfm. m. Fr. u. Gesellsch., Frankfurt
Eberhard, Major a. D. m. Fr., Siegburg
Martin, Frl., Stadelbühl
Bast, Rent., Longeville

Schützenhof:
Lehmann, m. Fr., Posen
Brand, Frankfurt
Geetz, m. Fr., Frankfurt

Sonnenberg:
Hoffmann, Fr., Wöllstein
Thomas Fr., Wöllstein
Bos, Wackenheim

Weisser Schwan:
Eichenbrodt, Ober-Amtsrichter, Weinheim
Falckenhausen, Ober-Amtmann, Northeim
Busch, Ober-Amtm., Höckelheim
Fränkel, Fabrikb., Lauban
Harte van Kuyf, Dr. med., Indien

Spiegel:
Kiesslich, Prem.-Lieut. a. D. m. Fr., Berlin
Melzer, Kattowitz
Nerong, Castel

Taurus-Hotel:
Waltz, Staatsr., Heidelberg
Wittgenstein, Rentn., Gotha
Schmidt, Kfm. m. Fr., Halle
Nahmer, Fabrikbes., Haag
Veraus, Fabrikbes., Haag
Kaul, Fabrikbes. m. Fam., Zweibrücken
v. Lilien, Freilin, Arenberg
Mendelsohn, Rent. m. Fr., Berlin
Thomson, Pastor m. Fr., Neuendorf

Possawisoff, m. Fam. u. Bed., Petersburg
Kahlert, Kfm. m. Fr., Ravensdorf
van Rees, m. Fam., Cour. u. Bed., Holland
Tricke, Kfm. m. Fr., Berlin
Drenske, Fabrikbes. m. Fr., Berlin
Dunatt, Fabrikbes. m. Fr., Berlin
v. Trier, Fabrikbes. m. Fr., Berlin
Faymonville, Fr. m. Tocht., Aachen

Sonchar, Frl., Aachen
Lamertz, Aachen
Daelen, Ingen. m. Fr., Düsseldorf
Rode, Apoth. m. Fr., Charlottenburg
Moenchs, Kfm. m. Fr., Aachen
Breinig, Kfm. m. Tocht., Holland
Winter, Kfm., Leipzig
Hellmers, Fr. Kfm. m. Tocht., Köln
Rieter, Kfm. m. Fam., Venlo
Wolters, Rentn., Elberfeld
Edelhoff, Rentn., Elberfeld
Reichard, Rentn. m. Fr., Leipzig
Menzel, Engers

Con, Fr. m. Fam., Berlin
v. Wedell, Gen.-Maj., Königsberg
Wilner, 2 Frls., Münster
Witzers, Kfm., Düsseldorf
Jansen, Amstr., Grothau
Wichtendahl, Frankfurt

Hotel Trianthammer:
Hempel, Lehrer, Oranienstein
Lehrer, Rentn., Darmstadt
Born, Darmstadt
Lösche, Kfm., Halle
Hoppe, Kfm., Magdeburg
Copalle, m. Fr., Elberfeld
Praetorius, Aurich

Hotel Victoria:
Haussen, Kfm., Basel
Heydmann, Rittergutsbes. m. Fr. u. Nichte, Santow
Suermand, m. Fr., Mannheim
Meuthen, m. Fam., Duisburg
Gladstone, London
Beckmann, Bauuntern., Dortmund
Schickel, Kfm., Dortmund

Kunst, m. Fr., Berlin
Liebmann, Kfm., Köln
Gerber, Kfm., Köln
Heinrich, Kfm. m. Fr., Mecklenburg
Tafin, Kfm., O'Hersund

Hotel Vogel:
Klau, Kfm., Posen
Lovek, Stud., Halle
Geidt, Frankfurt
Sachse, Stud., Halle
Baumann, Kfm. m. Fr., Leiden
Scharff, Kfm., Berlin
Pause, Kfm., Berlin
Laengner, Dr. phil., Górlitz
Kerckhoff, Landger.-Präs., Aurich
Zippert, Kfm., Köln
Baumann, Kfm., Lollar
Fodnisky, Kreuznach
Keasing, Hauptm. Fr., m. Nymager
Koster, Kfm., Boskoop
Schneider, Pfarrer m. Fr., Priesteblich

Schwammberg, Secretär m. Fr., Marbach
Daubare, Secretär m. Fr., Marbach
Volek, Stuttgart
Beutel, Stuttgart
Fischer, Kfm., Bensheim

Hotel Weiss:
Zieh, Fr., Hamburg
Marck, Fr. m. Kind, Köln
Werdakia, Frl., Köln
Holmabel, Köln
Reiler, Lennep
Reiler, Friesenbach
Lindboom, Wams
Lindeboom, Zutp
Croos, Castel
Heiss, Castel
Framhertz, m. Fr., Breslau
Rudolph, Köln
de Jong, Gonda
Schneider, Giessen
Marsen, Frl., Köln

In Privathäusern:
Elisabethenstrasse 14:
Jaulus, Dr. m. Fr., Aachen
Taunusstrasse 9:
Kobbe, Apothek. m. Fr., Crefeld
Villa Germania:
de Kandika, Fr. m. Bed., Petersburg
Daschwood, Fr. m. Tch. u. Bed., London
Albrecht, Fr., Berlin
Trieppka, Fr., Berlin

Villa Hertha:
Hodjson, Rev., England
Hodjson, Fr., England
Hicgek, England
Mac Gennis, Fr. m. Tch., Amerika
Park-Villa:
Faesch, Rent. m. Fam., Holstein
Pension Quisiana:
Pallavicino, Oberst-Lieut. m. Fam., Florenz
Harris, geb. Baronin de Gall, Fr. m. Sohn u. Bed., Nice
Vetter, Fr., Nürnberg
Roth, m. Sohn, Nürnberg
Badger, m. Fr., Washington
Gobbers, m. Fam., Crefeld
Darcy-Hildyard, England

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1886. 23. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	750.2	749.2	749.3	749.6
Thermometer (Celsius)	16.0	27.0	19.0	20.7
Dampfspannung (Millimeter)	11.5	12.4	14.1	12.7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	85	46	87	73
Windrichtung u. Windstärke	stille.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelssicht.	bölk. heiter.	st. bewölkt.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—
Nachts Thau, Mittags von 1/12 bis 1 Uhr Gewitter und Wetterleuchten.	—			

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Mittwoch: „Ein Fallissement“.
Carhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Mechanismen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 7 Uhr: Concert.
Merkelsche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8–7 Uhr.
Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11–1 und von 2–4 Uhr.
Die Bibliothek des Alterthums-Vereins ist Dienstags und Donnerstags von 4–6 Uhr Nachmittags geöffnet.
Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.
Kaiserl. Post (Rheinstrasse 13, Schützenhofstrasse 8 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Kantor wohnt in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Kantor wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 8 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 8 und Nachmittags 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Marktberichte.

Frankfurt, 23. August. (Viehmarkt.) Nach der „Frankf. Zeitung“. Der heutige Markt war mit 329 Ochsen, 31 Bullen, 448 Kühen, Stieren und Kindern, 242 Kälbern, 84 Hammeln und 184 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qual. per 100 Pfund Schlachtgewicht 65–66 M., 2. Qual. 58–60 M., Bullen 1. Qual. 42–44 M., 2. Qual. 32–34 M., Kühe, Stiere und Kinder 1. Qual. 52–54 M., 2. Qual. 40–45 M., Kälber 1. Qual. pro ein Pfund Schlachtgewicht 60 bis 62 Pf., 2. Qual. 50–52 Pf., Hammel 1. Qual. 59–60 Pf., 2. Qual. 45–50 Pf., Schweine, inländische 1. Qual. 56–58 Pf., 2. Qual. 54–55 Pf.

Frankfurter Course vom 23. August 1886.

Geld.		Wechsel.
Holl. Silbergeld 168 Rm.	— Pf.	Amsterdam 168.65–70 bz.
Dufaten	9 46	London 20.415 bz.
20 Fres.-Stücke	16 21	Paris 80.80 bz.
Gouvernement	20 33	Wien 161.80 bz.
Imperialen	16 73	Frankfurter Bank-Disconto 8 $\frac{1}{2}$ ‰
Dollars in Gold	4 19	Reichsbank-Disconto 8 $\frac{1}{2}$ ‰

Selden.

Von Helene v. Göckendorff-Grabowski.

(3. Forts.)

Nach der Abendmahlzeit unternahm Luchan noch einen weiten, einsamen Spaziergang. Seine Seele war voll von neuen Eindrücken, deren er daheim nicht Herr werden konnte. Tania Ostrogskaja hatte den Schleier von seinem Innersten gezogen, hatte errathen, daß er sich nicht ausgedrückt, nicht befriedigt in diesem engen, seine Kräfte und Fähigkeiten niederhaltenden Lebenskreise fühlte und darüber hinaus verlangte in eine Welt, welche ihm, dem Priester, verschlossen war. „Ein Azevuskai taugt nun und nimmer für den geistlichen Stand!“ Das hatte damals, als über Luchan's Laufbahn entschieden werden sollte, ein kluger, alter Jesuit mahnend zu Mütterchen Mascha gesagt. Die Warnung verhallte, aber der Herzenswunsch der Azevuskaja, ihren einzigen Sohn dereinst als Priester zu sehen und eine Heimstatt bei ihm zu finden, blieb stehen, und Luchan erfüllte ihn; nicht gerade widerwillig, aber ohne innere Freude, lediglich aus Liebe zur Mutter. Dieses Liebesopfer war der große Fehlgriß seines Lebens, den er seither täglich mit heimlichen Schmerzen bezahlt hatte. Daß es ihm trotzdem möglich wurde, seine Pflichten treu und liebevoll zu erfüllen, dazu thaten einerseits Stolz und Ehrgefühl, andererseits seine tiefe Religiosität, sein warmes, menschenfreundliches Herz das ihrige. Er liebte das Volk; es that seiner Seele wohl, Licht und Trost in die armseligen Hütten seiner Gemeinde tragen zu dürfen, und er verstand das Leid des Einzelnen um so besser, da er selbst litt; schwächer und hoffnungsloser als jene, denen das Wort und die Thräne zur Erleichterung ihrer Herzensnoth gegeben war.

Tania's Erscheinen, die Uebereinstimmung ihrer Empfindungen mit den seinen, der Umstand, daß sie im Begriff war, sich, gleich

ihm, ohne eine Ahnung von der Folgeschwere dieses Schrittes, ewige Fesseln anlegen zu lassen — Alles das hatte ihn tief erregt. Er sah sich in den Gefühlszwiespalt früherer Tage zurückgeworfen; die alten, quälenden Zweifel erwachten wieder: War es das Rechte, diese große Lebenskluge immer fortzuspinnen? Konnte sein Opfer vor den himmlischen Wohlgefallen finden, da es doch nicht auf dem lauterem Goldgrunde der Wahrhaftigkeit dargebracht war? Hielt seine Loosung in der That: „Harre aus!“ und nicht: „Mache Dich frei!“ —?

Tania Ostrogskaja endlich: war sie ihm als Pfadfinderin oder als Versucherin gesandt worden?

Während er das Alles auf seinen einsamen Wegen bekümmerten Herzens überdachte, sagte er sich: „Das ist die »Sturmnacht«, von welcher das alte Pilgerlied spricht. Wird nun auch das verheißene »helle Wanderlicht«, dessen ich jetzt bedürftiger bin als jemals, durch die Wolken brechen und mir den rechten Pfad zeigen?“

Einige Tage darauf kehrte Pan Stanislaus Czariski, der sich zur Erledigung verwickelter Erbschafts-Angelegenheiten bereits wochenlang in Krakau aufgehalten hatte, nach Raplince zurück, und nun entwidelte sich ein reger Verkehr zwischen den Borowski's und den Czariski's, so daß Tania wenig Zeit zu Besuchen im Pfarrhause fand. Statt ihrer kam die Mamka und brachte viele Grüße von der Panienta, und setzte sich neben Mütterchen Mascha unter die Linde zu einem gemüthlichen Schwaß.

Luchan saß drinnen am Fenster seiner Studirstube und wollte die Gedanken auf das vor ihm liegende Buch concentriren. Aber das ging nicht, so lange die Stimme der Mamka draußen wie ein Spinnrad schnurrte, nahe genug, um ihn hier und da ein paar Worte verstehen zu lassen. Die Frauen sprachen natürlich von Tania Ostrogskaja. Die Mamka erzählte, daß Pan Stasjo seine Zukünftige anzubeten scheine, daß er sie mit Geschenken überschütte, daß die öffentliche Verlobung demnächst vor sich gehen werde. Darauf ging sie zur Vergangenheit über. „Sie müssen nämlich wissen, Pani* Mascha, daß meine junge Gräfin und ihr Bruder den Czariski's vielen Dank schulden,“ sagte sie. „Die Ostrogski's und die Czariski's waren von jeher eng befreundet, und als Tania und Bogdan zu Waisen geworden und den größten Theil ihres Besitzthums eingebüßt hatten, nahmen sich die Czariski's ihrer auf das liebevollste an. Noch bis heute unterstützt Pan Stasjo unseren jungen Grafen Bogdan mit Rath und That, will ihm sogar, nachdem sie zu Schwägern geworden, dazu verhelfen, den Erbsitz der Ostrogski's, welcher in jener bösen Zeit unter dem Hammer fiel, wieder an sich und zu neuen Ehren zu bringen.“

„Prawdzwie? (wahrhaftig?) Das beruhigt mich außerordentlich,“ sagte die Azevuskaja, in dem neben ihr stehenden Korbe voll Fliedwätsche kramend. „Dieses Hemd scheint mir nicht schadhast, ja was ich sagen wollte: hierorts erzählt man sich Räubergeschichten von dem gefährlich heftigen Temperament des jungen Pan Czariski!“ „Er ist ein Heißsporn, aber das wird Alles anders, wenn Raplince seine Herrin erhält! Sie wird ihn um den Finger wickeln, Pani Mascha, ich hab' es gesagt! Wen meine Perle mit ihren schwarzen Augen ansieht, der ist nicht mehr frei, zu thun und zu lassen was er will.“

„Liebt denn die Panienta den jungen Pan Stasjo, Mamka?“ „Lieben?! Wirklich, das weiß ich nicht, und mein Täubchen weiß es vielleicht selbst nicht. Was das Goldkind darüber zu mir sagte, war ungefähr folgendes: »Es ist nun eine ausgemachte Sache, daß ich den Pan Stasjo heirathe, Mamka,« sagte sie, »ich sehe in dem Umstande, daß er mir seine Neigung geschenkt hat, eine höhere Fügung, weil ich dadurch in den Stand gesetzt bin, unsere Dankeschuld gegen die Czariski's in der einzigen und möglichen Weise abzutragen.«“

Die Azevuskaja schüttelte mit bedenklicher Miene den Kopf; das konnte aber ebenjowohl dem dreieckigen Riß, welchen sie soeben in einem von ihres Caplans Taschentüchern entdeckt hatte, als den Worten der Mamka gelten.

Im Zimmer ward ein Stuhl gerückt. Luchan klappte resignirt seinen Kirchenvater zu und erhob sich. Seine Arbeitsstimmung war zum Fenster hinausgeflogen. Das Spinnrad hatte sie zu Tode geschnurrert.

(Forts. folgt.)

* Frau.